



Kennziffer
Q 1 1 3j
2004

Statistische Berichte

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004

Herausgegeben im
Juni 2006
Bestellnummer:
Q11003 200401
Einzelpreis:
11,00 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Einführung, Begriffe und Definitionen	3
Teil I	
Schaubilder	
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1983	5
Strukturschema der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern 2004	6
Strukturschema der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Bayern 2004	7
Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004	12
Einwohner ohne Anschluss an die öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004	13
Übersichtstabellen	
1.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1987	8
1.2 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken	9
1.3 Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	10
1.4 Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
Teil II	
Schaubild	
Öffentliche Wasserversorgung in Bayern	25
Öffentliche Wasserversorgung in Bayern 2004	
2.1 Regionale Zuordnung nach dem Standort der Wassergewinnungsanlage	
2.1.1 Wassergewinnung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	16
2.1.2 Wasserabgabe an Letztverbraucher in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
2.1.3 Wassergewinnung und -bezug in Bayern 2004 nach Größenklassen der Wasserversorgungsunternehmen	24
2.1.4 Wasserabgabe in Bayern 2004 nach Größenklassen der Wasserversorgungsunternehmen	24
2.2 Regionale Zuordnung nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens	
2.2.1 Wassergewinnung und -bezug in Bayern 2004 nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	26
2.2.2 Wasserabgabe in Bayern 2004 nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	28

Inhaltsübersicht

	Seite
Teil III	
Schaubild	
Öffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1991	30
Öffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern 2004	
3.1 Kanalisation und Abwasserbeseitigung allgemein	
3.1.1 Art, Länge und Baujahr des Kanalnetzes in Bayern 2004	31
3.1.2 Regentlastungsanlagen im Verlauf der Kanalisation und bei Abwasser- behandlungsanlagen in Bayern 2004	31
3.1.3 Kanalisationsbetreiber und Jahresschmutzwasserverbleib in Bayern 2004 nach Wassereinzugsgebieten	32
3.1.4 Ökonomische Angaben für die öffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken	32
3.2 Abwasserbehandlung	
3.2.1 Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004 nach Art der Behandlung, Ausbaugrößenklassen und Auslastung	33
3.2.2 Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	34
3.2.3 Abwasserbehandlungsanlagen und Behandlung des Abwassers in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	38
3.3 Klärschlamm Entsorgung	
3.3.1 Klärschlammaufkommen und -verbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	42
3.3.2 Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004 nach Art der Klärschlammbehandlung	46

Einführung

Die Erhebung zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird alle drei Jahre durchgeführt. Die Statistik enthält Daten über Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, die Zahl der angeschlossenen Einwohner weiterhin Menge, Behandlung und Ableitung des Abwassers sowie Klärschlammanfall, Klärschlammbehandlung und Klärschlammverbleib.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Auskunftspflichtig sind Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden.

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Anschlussgrade der Bevölkerung und ausgewählte Daten zum Mengengerüst der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 vorgelegt.

Begriffe und Definitionen

Öffentliche Wasserversorgung

Als **Grundwasser** gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Angereichertes Grundwasser entsteht, durch künstliches Versickern von Oberflächenwasser oder zuvor gewonnenem Grundwasser. Uferfiltrat und künstlich angereichertes Grundwasser müssen allerdings noch nachbehandelt werden.

Letztverbraucher sind private Haushalte (einschl. Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser und Schulen, Behörden und kommunale Einrichtungen, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe und sonstige Einrichtungen für öffentliche Zwecke), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluss-, See- und Tal-sperrenwasser).

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehendem Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Das **Wasseraufkommen** setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung und dem Fremdbezug.

Wassereinzugsgebiet (WEG) ist das oberirdische Einzugsgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenze durch den Verlauf von Wasserscheiden (z.B. Gebirgskämme, aber auch nichtnatürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Bei der **Abwasserbehandlung** wird primär zwischen mechanischen und biologischen Verfahren unterschieden.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörperanlagen. Es können sich weitergehende Verfahrensschritte zur Abwasserreinigung anschließen, z.B. Phosphorelimination, Nitrifikation, Denitrifikation.

Bei **mechanisch wirkenden Abwasserbehandlungsanlagen** (ohne biologische Behandlung) werden ungelöste Stoffe des Abwassers durch mechanische Verfahren, z.B. in Absetzbecken entfernt.

Die **Ausbaugröße/Bemessungskapazität** legt die maximalen Zuflüsse und Frachten fest, für die eine Kläranlage bemessen ist, um den geforderten Einleitungsbedingungen zu genügen. Als Maßstab hierfür wird der Einwohnerwert, bezogen auf den EGW B 60, herangezogen.

Das **Baujahr** des Kanalnetzes bezieht sich auf das Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.

Als **Einwohnergleichwert (EGW B60)** bezeichnet man eine Messzahl, welche die Verschmutzung in gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit derjenigen von häuslichem Schmutzwasser vergleicht, d.h. sie gibt an, wieviele Einwohner die gleiche Menge an gewerblichen oder industriellen Abwasser erzeugt hätten. Dabei wird von einem fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf (BSB₅) des Abwassers von 60g pro Einwohner und Tag ausgegangen. Der **Einwohnerwert (EW)** ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert. Das Verhältnis des Einwohnerwertes zur Ausbaugröße (Bemessungskapazität gemäß Genehmigungsbescheid) gibt Auskunft über die momentane durchschnittliche Auslastung einer Abwasserbehandlungsanlage.

Fremdwasser ist über Kanalundichtigkeiten in die Kanalisation eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser (z.B. über Schachtabdeckungen). Das Fremdwasser beinhaltet kein Niederschlagswasser.

Die **Jahresabwassermenge** setzt sich zusammen aus Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Unter **öffentlicher Kanalisation** wird das Leitungssystem verstanden, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und /oder Regenwasser) zu sammeln und abzuleiten. Dabei wird in einem **Mischwasserkanal** Schmutz- und Regenwasser gemeinsam abgeleitet, bei Trennkanalisation erfolgt die Ableitung in getrennten Schmutz- und Regenwasserkanälen.

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als **Klärschlamm** bezeichnet. Neben der thermischen Verwertung des Klärschlammes ist eine stoffliche Verwertung möglich, dazu zählen insbesondere die Verwertung in der Landwirtschaft laut Klärschlammverordnung, die Nutzung bei Rekultivierungsmaßnahmen sowie die Kompostierung.

Das **Niederschlagswasser** ist das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser).

Regenentlastungsbauwerke sind Einrichtungen der Kanalisation oder Abwasserbehandlungsanlagen, die das System bei starkem Regenwasseranfall hydraulisch entlasten.

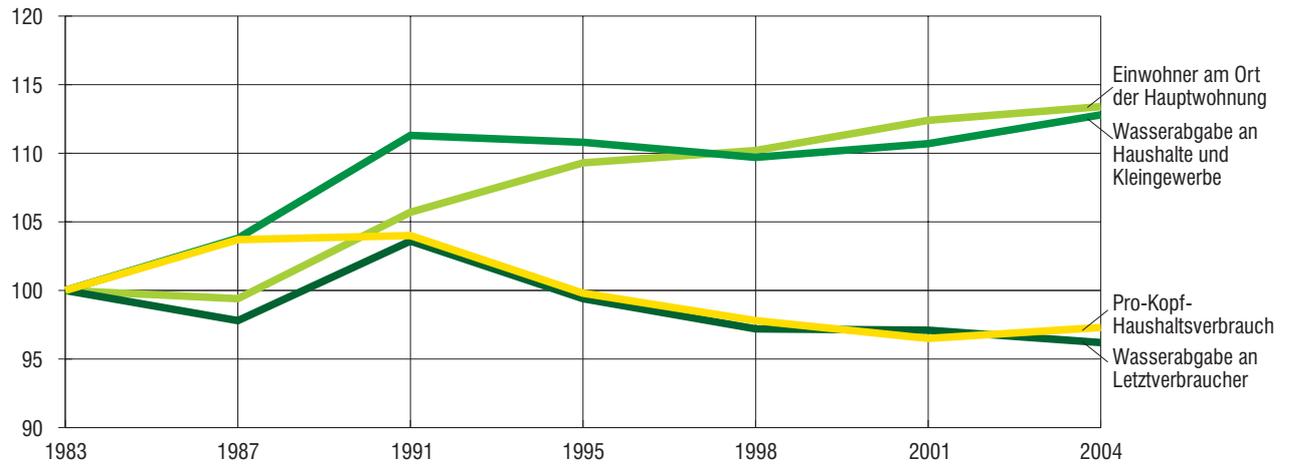
Schmutzwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes) Wasser. Häusliches Schmutzwasser stammt aus Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Aborräumen und ähnlich genutzten Räumen, gewerbliches Schmutzwasser aus Betrieben des Produzierenden Gewerbes, Handels, Dienstleistungsgewerbes, der Landwirtschaft sowie Sickerwasser aus Deponien.

Trockenmasse ist die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Klärschlammmasse.

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1983

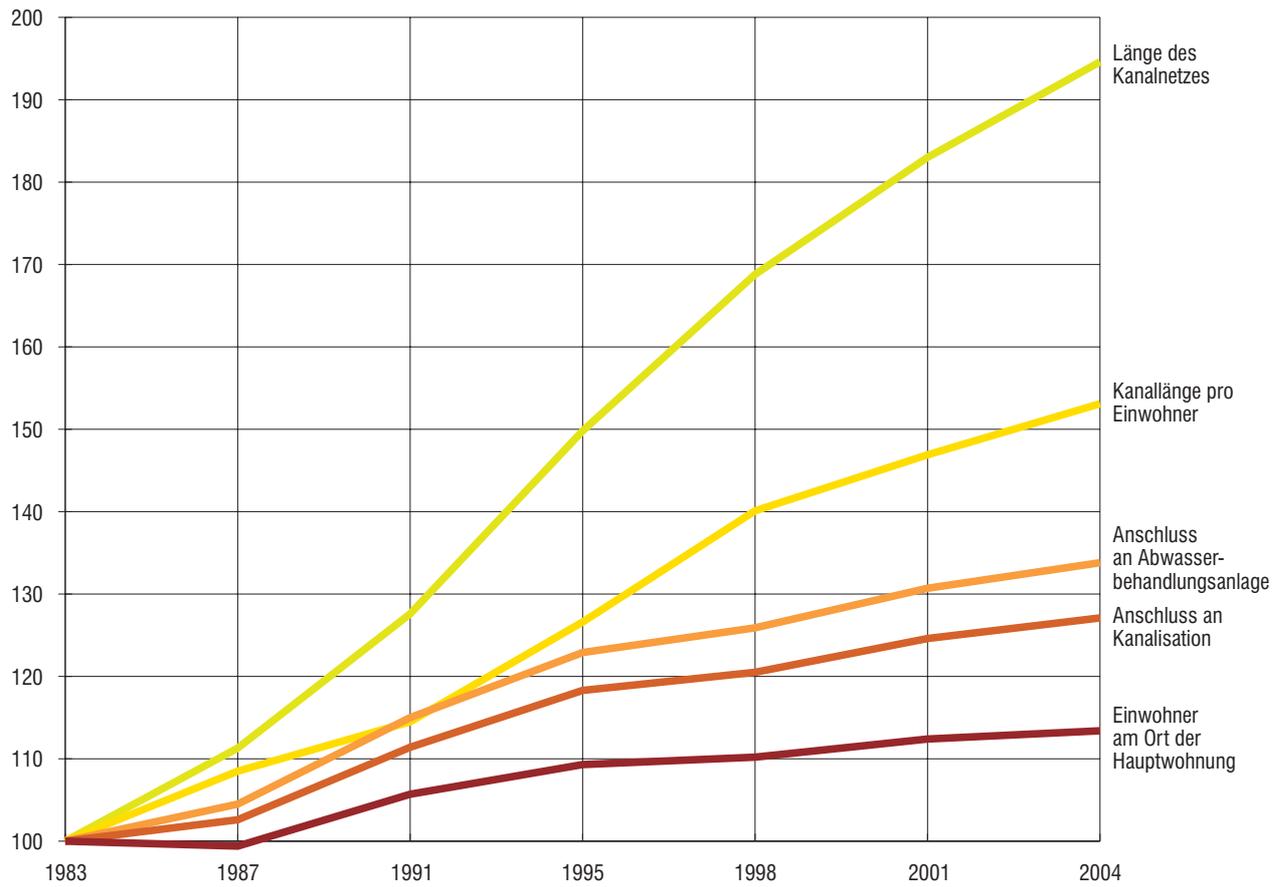
Wasserversorgung

1983 = 100



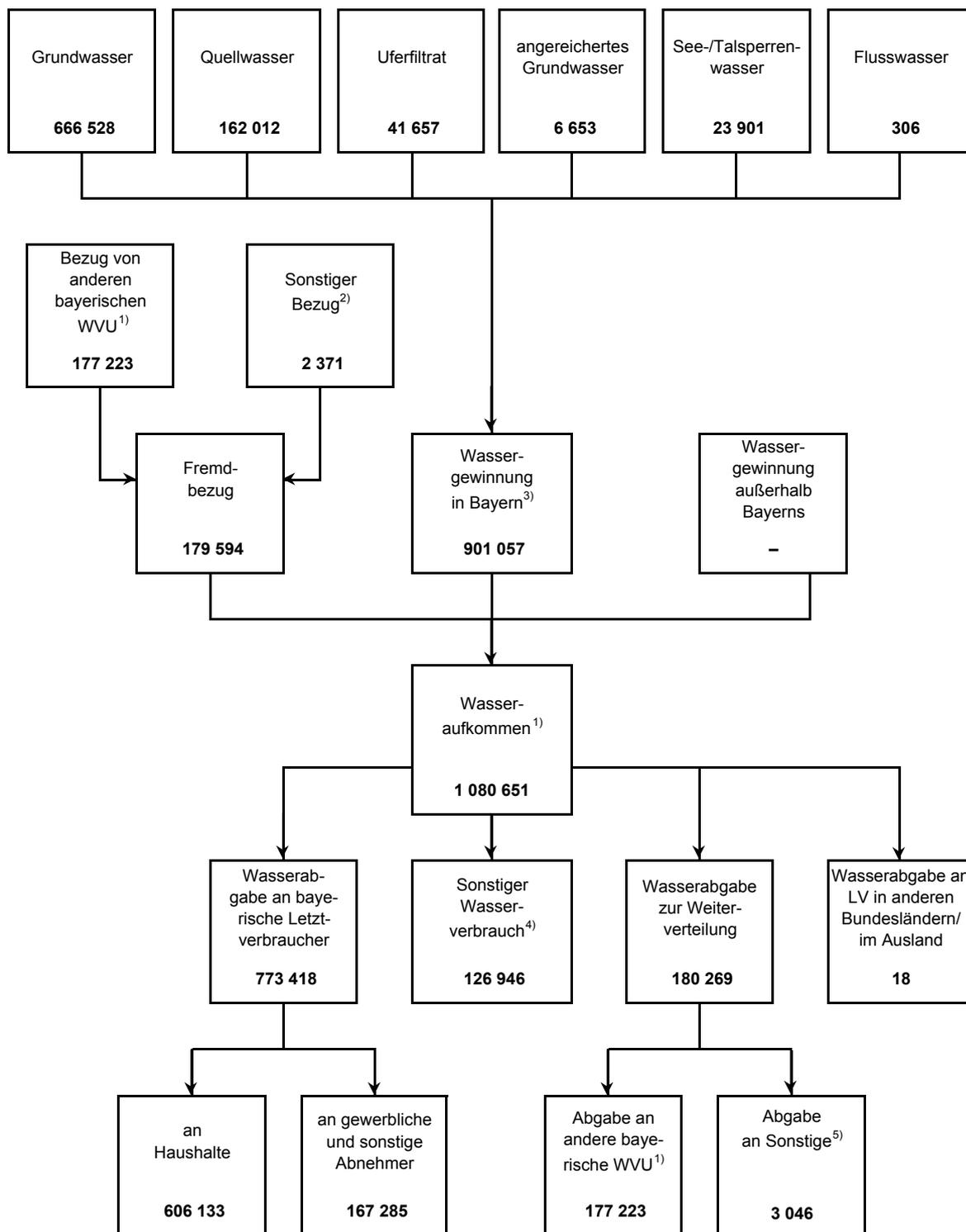
Abwasserbeseitigung

1983 = 100



Strukturschema der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern 2004

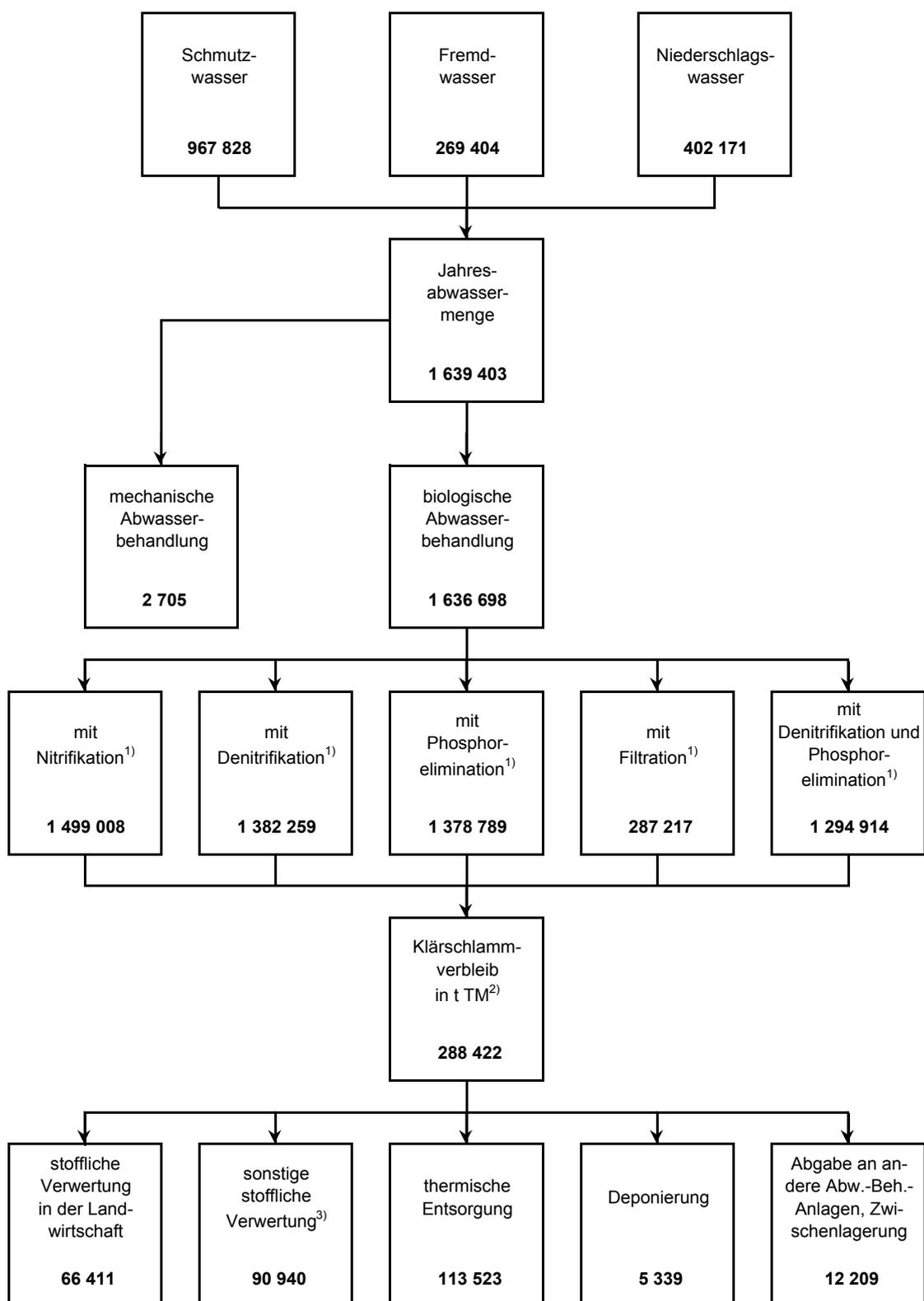
(Angaben in 1000 m³)



¹) Der Fremdbezug von anderen bayerischen WVU entspricht der Abgabe zur Weiterverteilung an andere bayerische WVU und ist im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten. - ²) Bezug von anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten. - ³) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische WVU. - ⁴) Wasserwerkseigenverbrauch und Wasserverluste/Messdifferenzen. - ⁵) Abgabe zur Weiterverteilung an sonstige Wasserverteiler, andere Bundesländer, das Ausland.

Strukturschema der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Bayern 2004

(Angaben in 1 000 m³)



¹⁾ Mehrfachnennungen möglich. - ²⁾ Tonnen Trockenmasse. - ³⁾ Landschaftsbauliche Maßnahmen, Kompostierung oder sonstige stoffliche Verwertung.

1.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1987

Merkmal	Einheit	1987	1991	1995	1998	2001	2004
Öffentliche Wasserversorgung							
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.							
Einwohner am Ort der Hauptwohnung	1 000	10 902,6	11 596,0	11 993,5	12 086,5	12 329,7	12 443,9
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	1 000	10 610,3	11 348,4	11 775,0	11 891,5	12 159,5	12 290,8
	%	97,3	97,9	98,2	98,4	98,6	98,8
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	4 319	4 136	4 037	3 640	3 570	3 414
Wassergewinnung und Bezug							
Eigengewinnung ¹⁾	1 000 m ³	928 823	972 205	954 564	918 732	902 265	901 057
dav. aus Grundwasser	1 000 m ³	650 328	703 173	684 720	674 580	662 890	666 528
aus Quellwasser	1 000 m ³	227 420	200 019	205 619	181 618	191 956	162 012
aus Oberflächenwasser ²⁾	1 000 m ³	51 075	69 013	64 225	62 534	47 419	72 517
Fremdbezug ³⁾	1 000 m ³	125 097	151 514	150 025	168 227	173 522	179 594
dar. von anderen bayerischen WVU ⁴⁾	1 000 m ³	124 235	149 910	148 522	167 172	171 346	177 223
Wasseraufkommen ³⁾⁵⁾	1 000 m ³	1 053 920	1 123 719	1 104 589	1 086 959	1 075 787	1 080 651
Wasserabgabe							
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	786 851	832 734	799 747	781 291	781 176	773 418
dav. an Haushalte	1 000 m ³	557 715	598 066	595 484	589 323	594 625	606 133
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m ³	239 136	234 668	204 263	191 968	186 551	167 285
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m ³	125 438	150 978	150 648	167 172	174 971	180 269
Wasserwerkseigenverbrauch	1 000 m ³	18 516	15 344	16 787	19 309	15 585	20 914
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m ³	123 115	124 663	137 407	115 718	104 040	106 032
Öffentliche Abwasserbeseitigung							
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12							
Einwohner am Ort der Hauptwohnung	1 000	10 902,6	11 596,0	11 993,5	12 086,5	12 329,7	12 443,9
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	1 000	9 590,2	10 414,3	11 058,8	11 263,0	11 643,4	11 880,5
	%	88,0	89,8	92,2	93,2	94,4	95,5
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	1 000	9 225,6	10 150,2	10 852,7	11 117,9	11 537,6	11 812,0
	%	84,6	87,5	90,5	92,0	93,6	94,9
Länge des Kanalnetzes	km	48 999	56 173	65 950	74 296	80 564	85 642
dav. Mischkanalisation	km	37 476	42 044	46 625	49 812	51 741	52 504
Trennkanalisation	km	11 522	14 128	19 325	23 684	28 824	33 138
dav. Schmutzwasserkanäle	km	7 660	9 314	13 333	16 664	19 709	22 925
Regenwasserkanäle	km	3 863	4 814	5 992	7 021	9 114	10 213
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 904	2 882	2 837	2 713	2 672	2 633
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	1 109	988	732	412	172	68
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 691	1 412	1 477	1 466	1 416	1 358
biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung	Anzahl	104	482	628	835	1 084	1 207
Abwasserableitung							
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 671 634	1 486 160	1 761 795	1 652 558	1 903 621	1 642 456
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m ³	1 642 646	1 468 998	1 750 892	1 645 760	1 898 900	1 639 403
dav. häusliches Schmutzwasser	1 000 m ³	558 821	577 126	616 869	} 878 013 }	} 969 418 }	} 967 828 }
gewerbliches Schmutzwasser ⁶⁾	1 000 m ³	298 767	311 156	232 906			
Fremdwasser	1 000 m ³	363 347	305 623	381 211	305 584	354 521	269 404
Niederschlagswasser	1 000 m ³	421 711	275 093	519 906	462 163	574 961	402 171
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m ³	28 988	17 162	10 903	6 798	4 721	3 053
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall							
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen							
behandeltes Abwasser	1 000 m ³	1 642 646	1 468 998	1 750 892	1 645 770	1 898 900	1 639 403
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m ³	86 782	37 484	27 916	18 141	6 175	2 705
biol. ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m ³	1 257 441	398 499	293 476	203 754	168 747	105 559
biol. mit weitergehender Behandlung	1 000 m ³	298 422	1 032 932	1 429 500	1 423 865	1 723 978	1 531 139
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung ⁷⁾	1 000 tTM	301,8	387,4	371,1	296,7	344,8	288,4

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - ²⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ³⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - ⁴⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ⁵⁾ Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - ⁶⁾ Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. - ⁷⁾ Einschl. Zwischenlagerung und ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

1.2 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2004									
Einwohner am Ort der Hauptwohnung	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	1 000	12 290,8	4 184,6	1 119,9	1 082,8	1 099,7	1 695,8	1 342,4	1 765,7
	%	98,8	99,4	93,6	99,3	99,4	99,2	99,8	98,9
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	3 414	781	410	415	512	313	420	563
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ¹⁾	1 000 m ³	901 057	338 504	77 659	74 578	72 327	123 088	76 004	138 897
dav. aus Grundwasser	1 000 m ³	666 528	270 634	52 007	63 472	45 342	70 431	48 227	116 415
aus Quellwasser	1 000 m ³	162 012	67 124	12 252	11 106	14 466	17 886	19 659	19 519
aus Oberflächenwasser ²⁾	1 000 m ³	72 517	746	13 400	-	12 519	34 771	8 118	2 963
Fremdbezug ³⁾	1 000 m ³	179 594	29 058	14 142	11 410	17 759	47 417	39 100	20 708
dar. von anderen bayerischen WVU ⁴⁾	1 000 m ³	177 223	28 964	14 126	11 410	17 759	47 392	39 094	18 478
Wasseraufkommen ³⁾⁵⁾	1 000 m ³	1 080 651	367 562	91 801	85 988	90 086	170 505	115 104	159 605
Wasserabgabe									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	773 418	287 892	65 891	66 495	63 963	100 024	73 712	115 441
dav. an Haushalte	1 000 m ³	606 133	230 946	49 231	50 938	51 676	77 701	59 741	85 900
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m ³	167 285	56 946	16 660	15 557	12 287	22 323	13 971	29 541
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m ³	180 269	30 111	15 261	10 537	15 817	58 568	29 936	20 039
Wasserwerkseigenverbrauch	1 000 m ³	20 914	8 584	1 727	1 489	1 907	2 321	2 451	2 435
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m ³	106 032	40 853	9 114	7 845	8 774	9 101	8 982	21 363
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2004									
Einwohner am Ort der Hauptwohnung	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	1 000	11 880,5	4 012,1	1 047,8	1 003,1	1 074,2	1 690,8	1 334,8	1 717,8
	%	95,5	95,3	87,6	92,0	97,1	98,9	99,3	96,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	1 000	11 812,0	4 010,3	1 043,0	985,4	1 050,5	1 680,9	1 332,6	1 709,3
	%	94,9	95,2	87,2	90,4	94,9	98,4	99,1	95,7
Länge des Kanalnetzes	km	85 642	21 374	11 508	9 069	9 634	10 297	9 884	13 875
dav. Mischkanalisation	km	52 504	9 227	6 151	6 236	6 562	8 275	8 682	7 371
Trennkanalisation	km	33 138	12 147	5 357	2 834	3 072	2 022	1 202	6 504
dav. Schmutzwasserkanäle	km	22 925	9 902	3 790	1 826	1 683	1 139	621	3 964
Regenwasserkanäle	km	10 213	2 245	1 567	1 008	1 389	883	581	2 540
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 633	451	414	308	250	570	326	314
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	68	7	1	5	1	39	12	3
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 358	203	223	146	85	386	173	142
biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung	Anzahl	1 207	241	190	157	164	145	141	169
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 642 456	488 322	143 503	133 484	184 715	224 086	188 524	279 822
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m ³	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. häusliches und gewerbliches Schmutzwasser ⁶⁾	1 000 m ³	967 828	324 514	75 881	75 715	89 967	140 560	103 052	158 139
Fremdwasser	1 000 m ³	269 404	74 097	24 810	17 708	41 459	36 251	33 417	41 662
Niederschlagswasser	1 000 m ³	402 171	89 611	42 643	39 266	52 118	46 938	51 966	79 629
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m ³	3 053	100	169	795	1 171	337	89	392
Abwasserbehandlung und Klärschlammfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m ³	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m ³	2 705	1 640	5	63	5	839	118	35
biol. ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m ³	105 559	16 178	16 707	14 507	7 270	21 384	17 684	11 829
biol. mit weitergehender Behandlung	1 000 m ³	1 531 139	470 404	126 622	118 119	176 269	201 526	170 633	267 566
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung ⁷⁾ ...	1 000 tTM	288,4	84,8	24,9	22,4	28,7	39,8	33,7	54,0

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - ²⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ³⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - ⁴⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ⁵⁾ Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - ⁶⁾ Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. - ⁷⁾ Einschl. Zwischenlagerung und ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

**1.3 Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung	Einwohner ¹⁾ zum 31.12.2004	Wasserversorgung		Abwasserbeseitigung			
			Einwohner ¹⁾ mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Hausbrunnen	Einwohner ¹⁾ mit Anschluss an Kanalisation		Einwohner ¹⁾ mit Direkteinleitungen über die öffentliche Kanalisation	
					zusammen			
			%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	120 157	99,9	50	119 759	99,7	–	–
162	München	1 249 176	100,0	25	1 246 593	99,8	–	–
163	Rosenheim	60 108	100,0	2	59 329	98,7	–	–
	Landkreise							
171	Altötting	109 367	96,1	865	96 650	88,4	58	0,1
172	Berchtesgadener Land	102 177	99,6	109	90 685	88,8	188	0,2
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	119 678	99,2	129	107 184	89,6	156	0,1
174	Dachau	133 480	99,9	35	128 564	96,3	502	0,4
175	Ebersberg	122 913	99,8	83	113 070	92,0	–	–
176	Eichstätt	123 181	100,0	14	121 001	98,2	–	–
177	Erding	122 123	99,6	101	108 014	88,4	428	0,4
178	Freising	159 367	100,0	23	151 770	95,2	50	0,0
179	Fürstenfeldbruck	198 901	99,7	179	196 926	99,0	–	–
180	Garmisch-Partenkirchen	87 013	99,3	64	83 785	96,3	–	–
181	Landsberg a. Lech	111 281	99,9	27	108 542	97,5	–	–
182	Miesbach	93 942	93,7	385	84 847	90,3	71	0,1
183	Mühldorf a. Inn	110 940	94,6	1 058	91 495	82,5	–	–
184	München	306 182	99,9	67	299 872	97,9	–	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	91 254	99,9	19	89 365	97,9	96	0,1
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	115 382	99,6	73	110 056	95,4	–	–
187	Rosenheim	245 132	99,1	377	212 651	86,7	40	0,0
188	Starnberg	128 283	99,9	44	126 135	98,3	–	–
189	Traunstein	170 449	99,0	281	149 513	87,7	132	0,1
190	Weilheim-Schongau	130 632	98,9	146	116 247	89,0	–	–
1	Oberbayern	4 211 118	99,4	4 156	4 012 053	95,3	1 721	0,0
	Kreisfreie Städte							
261	Landshut	60 545	100,0	–	58 933	97,3	–	–
262	Passau	50 537	99,3	112	49 254	97,5	124	0,2
263	Straubing	44 683	99,6	60	44 267	99,1	–	–
	Landkreise							
271	Deggendorf	117 284	94,1	1 543	102 325	87,2	77	0,1
272	Freyung-Grafenau	81 975	90,2	1 601	70 000	85,4	522	0,6
273	Kelheim	112 939	99,9	31	109 431	96,9	–	–
274	Landshut	147 736	98,8	380	128 726	87,1	779	0,5
275	Passau	189 027	89,1	5 782	159 110	84,2	1 359	0,7
276	Regen	81 796	86,1	2 906	69 321	84,7	531	0,6
277	Rottal-Inn	119 727	83,3	5 378	88 764	74,1	–	–
278	Straubing-Bogen	97 848	94,0	1 532	84 287	86,1	528	0,5
279	Dingolfing-Landau	92 081	98,7	92	83 346	90,5	853	0,9
2	Niederbayern	1 196 178	93,6	19 417	1 047 764	87,6	4 773	0,4
	Kreisfreie Städte							
361	Amberg	44 593	100,0	–	43 764	98,1	–	–
362	Regensburg	128 917	100,0	4	128 262	99,5	–	–
363	Weiden i.d.OPf.	42 775	100,0	1	42 610	99,6	613	1,4
	Landkreise							
371	Amberg-Sulzbach	108 784	100,0	16	100 072	92,0	2 982	2,7
372	Cham	131 306	96,1	1 254	102 103	77,8	885	0,7
373	Neumarkt i.d.OPf.	128 725	99,9	40	120 799	93,8	1 011	0,8
374	Neustadt a.d.Waldnaab	100 480	99,5	85	93 912	93,5	2 973	3,0
375	Regensburg	181 406	99,8	76	163 010	89,9	2 408	1,3
376	Schwandorf	144 904	99,6	86	135 537	93,5	5 050	3,5
377	Tirschenreuth	78 399	99,3	145	72 995	93,1	1 778	2,3
3	Oberpfalz	1 090 289	99,3	1 707	1 003 064	92,0	17 700	1,6
	Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	70 026	99,8	63	69 940	99,9	–	–
462	Bayreuth	74 548	99,9	13	74 394	99,8	–	–
463	Coburg	42 082	99,9	17	41 929	99,6	–	–
464	Hof	49 163	99,9	24	48 925	99,5	47	0,1

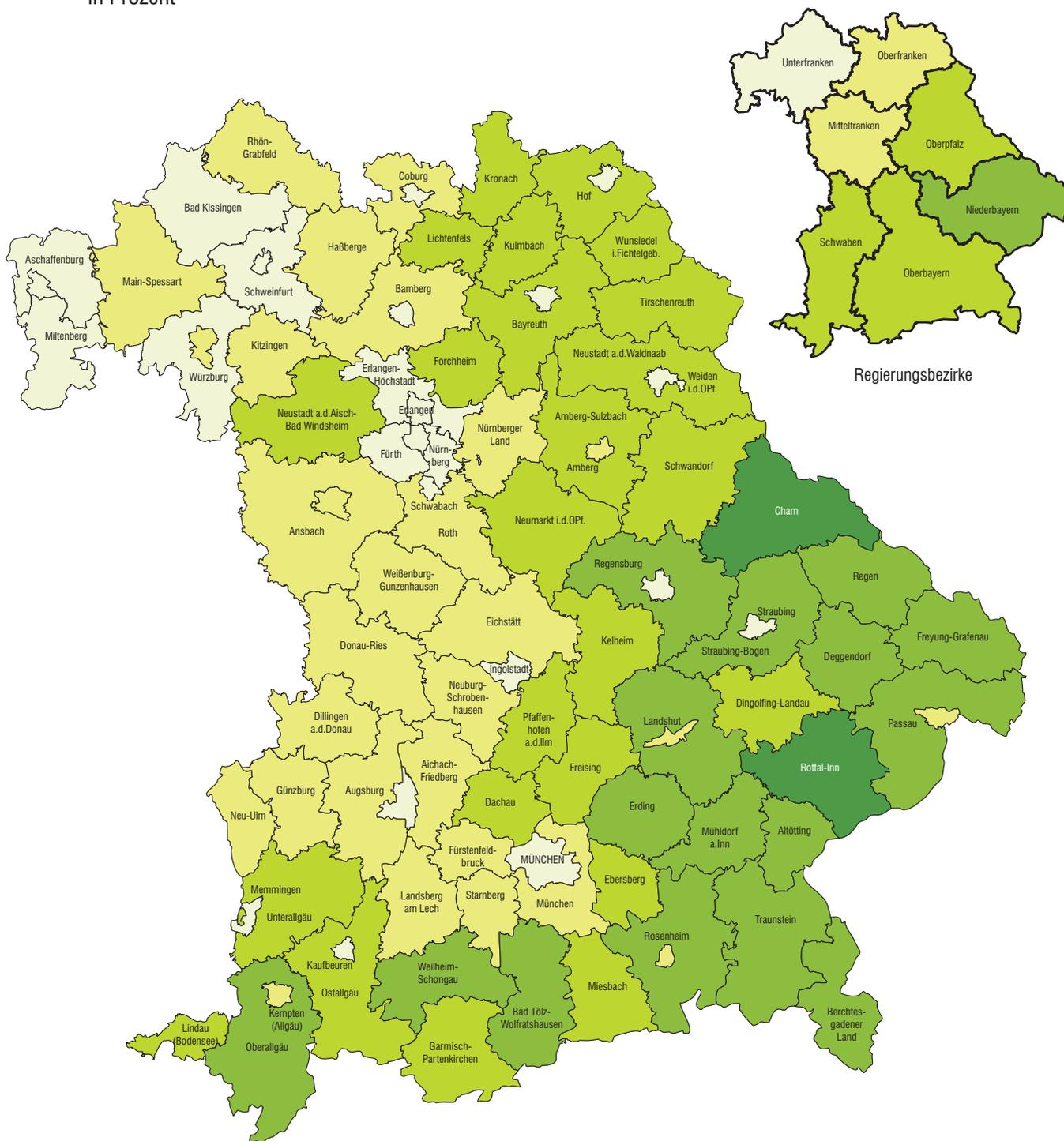
¹⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

Noch: 1.3 Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung	Einwohner ¹⁾ zum 31.12.2004	Wasserversorgung		Abwasserbeseitigung			
			Einwohner ¹⁾ mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Hausbrunnen	Einwohner ¹⁾ mit Anschluss an Kanalisation		Einwohner ¹⁾ mit Direkteinleitungen über die öffentliche Kanalisation	
					zusammen			
			%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	Landkreise							
471	Bamberg	144 831	98,4	521	142 154	98,2	5 051	3,5
472	Bayreuth	109 219	98,2	333	102 155	93,5	4 652	4,3
473	Coburg	91 785	99,9	15	90 601	98,7	2 395	2,6
474	Forchheim	113 447	99,7	43	108 915	96,0	937	0,8
475	Hof	106 632	99,5	155	101 485	95,2	4 242	4,0
476	Kronach	74 275	99,8	44	72 043	97,0	951	1,3
477	Kulmbach	77 556	99,3	126	73 557	94,8	1 124	1,4
478	Lichtenfels	70 350	99,7	43	68 055	96,7	3 499	5,0
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	82 627	99,5	112	80 003	96,8	800	1,0
4	Oberfranken	1 106 541	99,4	1 509	1 074 156	97,1	23 698	2,1
	Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	40 512	99,1	85	40 119	99,0	504	1,2
562	Erlangen	102 578	100,0	20	102 501	99,9	–	–
563	Fürth	112 506	100,0	7	112 279	99,8	–	–
564	Nürnberg	495 302	100,0	39	494 464	99,8	–	–
565	Schwabach	38 630	99,9	6	38 307	99,2	–	–
	Landkreise							
571	Ansbach	184 576	95,7	2 009	179 943	97,5	5 209	2,8
572	Erlangen-Höchstadt	130 652	99,9	89	130 260	99,7	696	0,5
573	Fürth	114 297	99,9	19	113 693	99,5	116	0,1
574	Nürnberger Land	169 075	99,8	48	166 175	98,3	215	0,1
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	100 033	95,9	980	97 002	97,0	1 912	1,9
576	Roth	125 757	99,9	37	122 544	97,4	982	0,8
577	Weißenburg-Gunzenhausen	95 054	99,8	46	93 562	98,4	266	0,3
5	Mittelfranken	1 708 972	99,2	3 385	1 690 849	98,9	9 900	0,6
	Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	68 703	99,9	16	68 522	99,7	–	–
662	Schweinfurt	54 467	100,0	4	54 393	99,9	–	–
663	Würzburg	133 539	99,9	34	131 911	98,8	–	–
	Landkreise							
671	Aschaffenburg	175 406	99,9	37	174 566	99,5	–	–
672	Bad Kissingen	108 607	99,9	24	107 821	99,3	9	0,0
673	Rhön-Grabfeld	86 731	99,7	75	85 859	99,0	170	0,2
674	Haßberge	87 878	99,7	64	86 687	98,6	919	1,0
675	Kitzingen	89 525	99,6	81	88 615	99,0	–	–
676	Miltenberg	131 543	99,9	32	131 029	99,6	–	–
677	Main-Spessart	131 770	99,8	53	130 501	99,0	1 128	0,9
678	Schweinfurt	116 380	99,8	49	115 667	99,4	12	0,0
679	Würzburg	160 080	99,8	55	159 264	99,5	25	0,0
6	Unterfranken	1 344 629	99,8	524	1 334 835	99,3	2 263	0,2
	Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	260 407	100,0	40	259 207	99,5	–	–
762	Kaufbeuren	42 430	99,9	14	42 106	99,2	–	–
763	Kempten (Allgäu)	61 576	99,0	60	59 993	97,4	–	–
764	Memmingen	41 191	99,9	10	40 879	99,2	–	–
	Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	127 238	99,9	28	124 937	98,2	605	0,5
772	Augsburg	241 494	99,8	149	238 226	98,6	865	0,4
773	Dillingen a.d.Donau	95 626	99,7	85	94 200	98,5	1 622	1,7
774	Günzburg	122 636	99,8	49	120 420	98,2	1 478	1,2
775	Neu-Ulm	163 504	99,8	83	160 266	98,0	587	0,4
776	Lindau (Bodensee)	78 900	97,1	468	72 265	91,6	92	0,1
777	Ostallgäu	134 206	98,2	308	121 530	90,6	944	0,7
778	Unterallgäu	135 858	97,9	385	124 737	91,8	1 819	1,3
779	Donau-Ries	131 141	99,8	75	127 976	97,6	472	0,4
780	Oberallgäu	149 959	93,1	1 480	131 033	87,4	–	–
7	Schwaben	1 786 166	98,9	3 234	1 717 775	96,2	8 484	0,5
	Bayern	12 443 893	98,8	33 932	11 880 496	95,5	68 539	0,6

¹⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

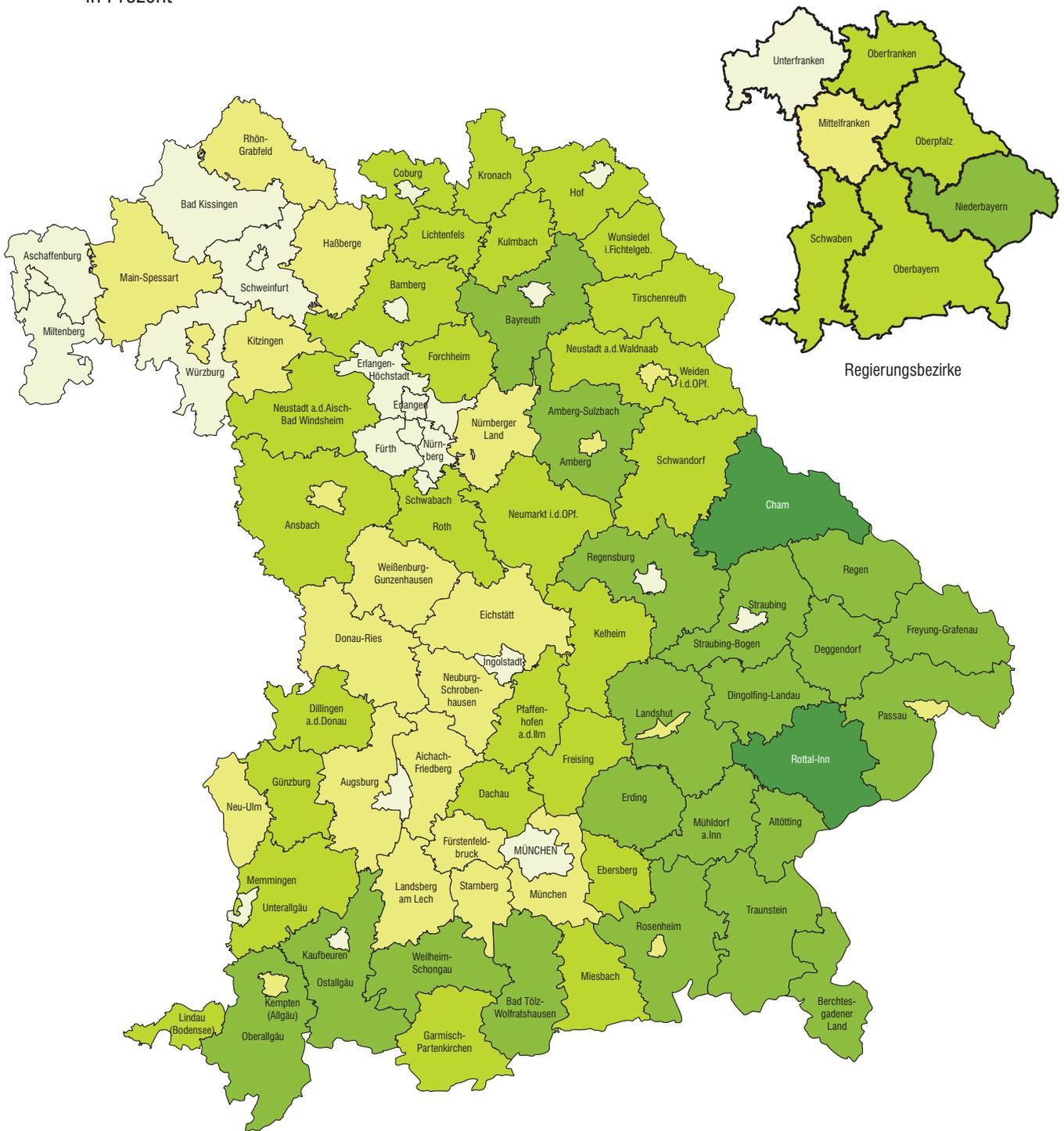
Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004 in Prozent



Prozent		Häufigkeit	
0 bis unter 1,0	25	1,0 bis unter 3,0	29
1,0 bis unter 3,0	24	3,0 bis unter 10,0	16
3,0 bis unter 10,0	2	10,0 bis unter 20,0	
10,0 bis unter 20,0		20,0 oder mehr	

Minimum: Krfr. St Erlangen 0,1 %
 Maximum: Lkr Rottal-Inn 25,9 %
Bayern: 4,8 %

Einwohner ohne Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2004 in Prozent



Prozent	Häufigkeit
bis unter 1,0	24
1,0 bis unter 3,0	24
3,0 bis unter 10,0	26
10,0 bis unter 20,0	20
20,0 oder mehr	2

Minimum: Krfr. St Bamberg 0,1 %

Maximum: Lkr Rottal-Inn 25,9 %

Bayern: 5,5 %

1.4 Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Regionalschlüssel	Regionale Gliederung	Einwohner ¹⁾ zum 31.12.2004	Wasserversorgung		Abwasserbeseitigung					
			Einwohner ¹⁾ ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	Hausbrunnen	Einwohner ¹⁾ ohne Anschluss an Kanalisation			Einwohner ¹⁾ mit Direkteinleitungen über die öffentliche Kanalisation		
					zusammen	Kleinkläranlagen	abflusslosen Gruben			
								%	Anzahl	%
Kreisfreie Städte										
161	Ingolstadt	120 157	0,1	50	398	0,3	355	43	–	–
162	München	1 249 176	0,0	25	2 583	0,2	2 500	83	–	–
163	Rosenheim	60 108	–	2	779	1,3	774	5	–	–
Landkreise										
171	Altötting	109 367	3,9	865	12 717	11,6	10 878	1 839	58	0,1
172	Berchtesgadener Land	102 177	0,4	109	11 492	11,2	10 420	1 072	188	0,2
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	119 678	0,8	129	12 494	10,4	10 973	1 480	156	0,1
174	Dachau	133 480	0,1	35	4 916	3,7	4 386	530	502	0,4
175	Ebersberg	122 913	0,2	83	9 843	8,0	7 815	2 018	–	–
176	Eichstätt	123 181	0,0	14	2 180	1,8	1 679	501	–	–
177	Erding	122 123	0,4	101	14 109	11,6	13 138	971	428	0,4
178	Freising	159 367	0,0	23	7 597	4,8	6 655	942	50	0,0
179	Fürstenfeldbruck	198 901	0,3	179	1 975	1,0	1 462	505	–	–
180	Garmisch-Partenkirchen	87 013	0,7	64	3 228	3,7	3 069	123	–	–
181	Landsberg a. Lech	111 281	0,1	27	2 739	2,5	1 978	629	–	–
182	Miesbach	93 942	6,3	385	9 095	9,7	8 530	544	71	0,1
183	Mühldorf a. Inn	110 940	5,4	1 058	19 445	17,5	17 492	1 953	–	–
184	München	306 182	0,1	67	6 310	2,1	6 081	229	–	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	91 254	0,1	19	1 889	2,1	1 818	71	96	0,1
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	115 382	0,4	73	5 326	4,6	4 656	670	–	–
187	Rosenheim	245 132	0,9	377	32 481	13,3	27 576	4 905	40	–
188	Starnberg	128 283	0,1	44	2 148	1,7	1 718	430	–	–
189	Traunstein	170 449	1,0	281	20 936	12,3	17 970	2 676	132	0,1
190	Weilheim-Schongau	130 632	1,1	146	14 385	11,0	9 448	4 788	–	–
1	Oberbayern	4 211 118	0,6	4 156	199 065	4,7	171 371	27 007	1 721	0,0
Kreisfreie Städte										
261	Landshut	60 545	–	–	1 612	2,7	1 541	71	–	–
262	Passau	50 537	0,0	112	1 283	2,5	1 167	116	124	0,2
263	Straubing	44 683	7,0	60	416	0,9	400	16	–	–
Landkreise										
271	Deggendorf	117 284	5,9	1 543	14 959	12,8	13 032	987	77	0,1
272	Freyung-Grafenau	81 975	9,8	1 601	11 975	14,6	9 395	2 580	522	0,6
273	Kelheim	112 939	0,1	31	3 508	3,1	2 894	614	–	–
274	Landshut	147 736	1,2	380	19 010	12,9	15 918	2 992	779	0,5
275	Passau	189 027	10,9	5 782	29 917	15,8	26 268	2 771	1 359	0,7
276	Regen	81 796	13,9	2 906	12 475	15,3	10 162	1 049	531	0,6
277	Rottal-Inn	119 727	16,7	5 378	30 963	25,9	26 341	4 576	–	–
278	Straubing-Bogen	97 848	6,0	1 532	13 561	13,9	11 714	1 501	528	0,5
279	Dingolfing-Landau	92 081	1,3	92	8 735	9,5	8 080	655	853	0,9
2	Niederbayern	1 196 178	6,4	19 417	148 414	12,4	126 912	17 928	4 773	0,4
Kreisfreie Städte										
361	Amberg	44 593	–	–	829	1,9	588	241	–	–
362	Regensburg	128 917	0,0	4	655	0,5	636	19	–	–
363	Weiden i.d.OPf.	42 775	0,0	1	165	0,4	160	5	613	1,4
Landkreise										
371	Amberg-Weizsach	108 784	0,0	16	8 712	8,0	5 981	2 731	2 982	2,7
372	Cham	131 306	3,9	1 254	29 203	22,2	24 595	4 020	885	0,7
373	Neumarkt i.d.OPf.	128 725	0,1	40	7 926	6,2	7 354	572	1 011	0,8
374	Neustadt a.d.Waldnaab	100 480	0,5	85	6 568	6,5	5 866	702	2 973	3,0
375	Regensburg	181 406	0,2	76	18 396	10,1	15 496	2 888	2 408	1,3
376	Schwandorf	144 904	0,4	86	9 367	6,5	8 032	1 335	5 050	3,5
377	Tirschenreuth	78 399	0,7	145	5 404	6,9	4 617	787	1 778	2,3
3	Oberpfalz	1 090 289	0,7	1 707	87 225	8,0	73 325	13 300	17 700	1,6
Kreisfreie Städte										
461	Bamberg	70 026	0,2	63	86	0,1	65	21	–	–
462	Bayreuth	74 548	0,1	13	154	0,2	148	6	–	–
463	Coburg	42 082	0,1	17	153	0,4	121	32	–	–
464	Hof	49 163	0,1	24	238	0,5	146	92	47	0,1

¹⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

Noch: 1.4 Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung	Einwohner ¹⁾ zum 31.12.2004	Wasserversorgung		Abwasserbeseitigung					
			Einwohner ¹⁾ ohne Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Haus- brunnen	Einwohner ¹⁾ ohne Anschluss an Kanalisation				Einwohner ¹⁾ mit Direkteinleitungen über die öffentliche Kanalisation	
					zusammen		darunter mit			
					%	Anzahl	%	Anzahl	Kleinklä- anlagen	abfluss- losen Gruben
Landkreise										
471	Bamberg	144 831	1,6	521	2 677	1,8	1 458	1 207	5 051	3,5
472	Bayreuth	109 219	1,8	333	7 064	6,5	4 965	2 099	4 652	4,3
473	Coburg	91 785	0,1	15	1 184	1,3	918	266	2 395	2,6
474	Forchheim	113 447	0,3	43	4 532	4,0	1 880	2 652	937	0,8
475	Hof	106 632	0,5	155	5 147	4,8	4 110	959	4 242	4,0
476	Kronach	74 275	0,2	44	2 232	3,0	1 520	712	951	1,3
477	Kulmbach	77 556	0,7	126	3 999	5,2	3 302	697	1 124	1,4
478	Lichtenfels	70 350	0,3	43	2 295	3,3	2 118	177	3 499	5,0
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	82 627	0,5	112	2 624	3,2	2 356	268	800	1,0
4	Oberfranken	1 106 541	0,6	1 509	32 385	2,9	23 107	9 188	23 698	2,1
Kreisfreie Städte										
561	Ansbach	40 512	0,9	85	393	1,0	293	100	504	1,2
562	Erlangen	102 578	0,0	20	77	0,1	10	67	–	–
563	Fürth	112 506	0,0	7	227	0,2	92	135	–	–
564	Nürnberg	495 302	–	39	838	0,2	503	335	–	–
	Schwabach	38 630	0,1	6	323	0,8	150	173	–	–
Landkreise										
571	Ansbach	184 576	4,3	2 009	4 633	2,5	3 924	709	5 209	2,8
572	Erlangen-Höchstadt	130 652	0,1	89	392	0,3	327	65	696	0,5
573	Fürth	114 297	0,1	19	604	0,5	364	240	116	0,1
574	Nürnberger Land	169 075	0,2	48	2 900	1,7	1 251	1 649	215	0,1
575	Neustadt a.d.A.-Bad Windsheim	100 033	4,1	980	3 031	3,0	2 481	550	1 912	1,9
576	Roth	125 757	0,1	37	3 213	2,6	2 786	427	982	0,8
577	Weißenburg-Gunzenhausen	95 054	0,2	46	1 492	1,6	1 188	298	266	0,3
5	Mittelfranken	1 708 972	0,8	3 385	18 123	1,1	13 369	4 748	9 900	0,6
Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	68 703	0,1	16	181	0,3	55	126	–	–
662	Schweinfurt	54 467	0,0	4	74	0,1	–	74	–	–
663	Würzburg	133 539	0,1	34	1 628	1,2	24	1 604	–	–
Landkreise										
671	Aschaffenburg	175 406	0,1	37	840	0,5	270	556	–	–
672	Bad Kissingen	108 607	0,1	24	786	0,7	350	436	9	0,0
673	Rhön-Grabfeld	86 731	0,3	75	872	1,0	486	386	170	0,2
674	Haßberge	87 878	0,3	64	1 191	1,4	947	244	919	1,0
675	Kitzingen	89 525	0,4	81	910	1,0	485	425	–	–
676	Miltenberg	131 543	0,1	32	514	0,4	189	325	–	–
677	Main-Spessart	131 770	0,2	53	1 269	1,0	587	682	1 128	0,9
678	Schweinfurt	116 380	0,2	49	713	0,6	362	351	12	0,0
679	Würzburg	160 080	0,2	55	816	0,5	230	513	25	0,0
6	Unterfranken	1 344 629	0,2	524	9 794	0,7	3 985	5 722	2 263	0,2
Kreisfreie Städte										
761	Augsburg	260 407	0,0	40	1 200	0,5	700	500	–	–
762	Kaufbeuren	42 430	0,1	14	324	0,8	324	–	–	–
763	Kempten (Allgäu)	61 576	1,0	60	1 583	2,6	1 569	14	–	–
764	Memmingen	41 191	0,1	10	312	0,8	292	20	–	–
Landkreise										
771	Aichach-Friedberg	127 238	0,1	28	2 301	1,8	1 931	351	605	0,5
772	Augsburg	241 494	0,2	149	3 268	1,4	2 568	700	865	0,4
773	Dillingen a.d.Donau	95 626	0,3	85	1 426	1,5	1 273	153	1 622	1,7
774	Günzburg	122 636	0,2	49	2 216	1,8	1 702	514	1 478	1,2
775	Neu-Ulm	163 504	0,2	83	3 238	2,0	3 002	236	587	0,4
776	Lindau (Bodensee)	78 900	2,9	468	6 635	8,4	4 880	1 755	92	0,1
777	Ostallgäu	134 206	1,8	308	12 676	9,4	9 490	3 166	944	0,7
778	Unterallgäu	135 858	2,1	385	11 121	8,2	9 406	1 715	1 819	1,3
779	Donau-Ries	131 141	0,2	75	3 165	2,4	2 844	321	472	0,4
780	Oberallgäu	149 959	6,9	1 480	18 926	12,6	18 011	915	–	–
7	Schwaben	1 786 166	1,1	3 234	68 391	3,8	57 992	10 360	8 484	0,5
	Bayern	12 443 893	1,2	33 932	563 397	4,5	47 061	88 253	68 539	0,6

¹⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

2.1.1 Wassergewinnung in Bayern 2004

Regionalschlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾²⁾	Wassergewinnungsanlagen	Wassergewinnung		
				insgesamt	davon	
					Grundwasser	
					Gewinnungsanlagen	Menge
Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³		
	Kreisfreie Städte					
161	Ingolstadt	1	4	10 873	4	10 873
162	München	1	2	776	2	776
163	Rosenheim	–	–	–	–	–
	Landkreise					
171	Altötting	19	27	6 724	24	6 036
172	Berchtesgadener Land	17	33	9 205	14	5 646
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	33	40	10 089	30	9 576
174	Dachau	9	19	8 350	19	8 350
175	Ebersberg	24	28	10 514	21	10 056
176	Eichstätt	23	34	6 536	34	6 536
177	Erding	20	22	9 638	20	9 025
178	Freising	12	24	14 720	23	14 418
179	Fürstenfeldbruck	14	15	12 409	15	12 409
180	Garmisch-Partenkirchen	26	35	33 502	27	32 975
181	Landsberg a. Lech	27	38	9 205	26	5 544
182	Miesbach	46	59	92 919	22	46 229
183	Mühldorf a. Inn	49	61	8 778	54	8 633
184	München	20	30	19 922	29	19 180
185	Neuburg-Schrobenhausen	8	13	6 672	13	6 672
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	31	6 193	31	6 193
187	Rosenheim	73	108	24 666	63	20 617
188	Starnberg	11	26	10 833	23	8 916
189	Traunstein	64	90	15 326	47	12 368
190	Weilheim-Schongau	34	42	10 757	31	9 709
1	Oberbayern	541	781	338 607	572	270 737
	Kreisfreie Städte					
261	Landshut	2	2	3 869	2	3 869
262	Passau	1	1	4 415	–	–
263	Straubing	1	2	3 146	2	3 146
	Landkreise					
271	Deggendorf	16	24	4 393	4	3 345
272	Freyung-Grafenau	42	79	4 365	2	141
273	Kelheim	14	26	7 034	23	6 792
274	Landshut	20	29	12 203	29	12 203
275	Passau	45	72	8 810	34	7 144
276	Regen	31	71	12 705	4	317
277	Rottal-Inn	27	41	6 181	35	5 457
278	Straubing-Bogen	28	48	6 249	12	5 296
279	Dingolfing-Landau	13	15	4 378	11	4 340
2	Niederbayern	230	410	77 748	158	52 050
	Kreisfreie Städte					
361	Amberg	–	–	–	–	–
362	Regensburg	2	3	13 000	2	12 932
363	Weiden i.d.OPf.	2	2	3 110	1	3 064
	Landkreise					
371	Amberg-Sulzbach	31	47	10 829	43	9 627
372	Cham	41	78	7 780	7	4 279
373	Neumarkt i.d.OPf.	23	55	7 778	41	6 708
374	Neustadt a.d.Waldnaab	35	68	7 038	38	5 862
375	Regensburg	20	36	10 132	32	10 014
376	Schwandorf	34	64	9 835	32	9 093
377	Tirschenreuth	33	62	4 614	12	1 477
3	Oberpfalz	216	415	74 116	208	63 056
	Kreisfreie Städte					
461	Bamberg	1	1	3 405	1	3 405
462	Bayreuth	1	3	2 227	3	2 227
463	Coburg	–	–	–	–	–
464	Hof	–	–	–	–	–

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Wassergewinnungsanlage. - ²⁾ Hier werden nur Wasserversorgungsunternehmen mit Eigengewinnung

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Wassergewinnung						Regional- schlüssel
davon						
Quellwasser		Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		Oberflächenwasser ³⁾		
Gewinnungs- anlagen	Menge	Gewinnungs- anlagen	Menge	Gewinnungs- anlagen	Menge	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	
-	-	-	-	-	-	161
-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	163
3	688	-	-	-	-	171
19	3 559	-	-	-	-	172
10	513	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	174
7	458	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	176
2	613	-	-	-	-	177
1	302	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	179
8	527	-	-	-	-	180
12	3 661	-	-	-	-	181
37	46 690	-	-	-	-	182
7	145	-	-	-	-	183
1	742	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	186
45	4 049	-	-	-	-	187
3	1 917	-	-	-	-	188
41	2 212	2	746	-	-	189
11	1 048	-	-	-	-	190
207	67 124	2	746	-	-	1
-	-	-	-	-	-	261
-	-	1	4 415	-	-	262
-	-	-	-	-	-	263
20	1 048	-	-	-	-	271
77	4 224	-	-	-	-	272
2	196	1	46	-	-	273
-	-	-	-	-	-	274
37	1 651	1	15	-	-	275
68	3 464	-	-	1	8 924	276
6	724	-	-	-	-	277
36	953	-	-	-	-	278
4	38	-	-	-	-	279
250	12 298	3	4 476	1	8 924	2
-	-	-	-	-	-	361
1	68	-	-	-	-	362
1	46	-	-	-	-	363
4	1 202	-	-	-	-	371
73	3 501	-	-	-	-	372
14	1 070	-	-	-	-	373
32	1 176	-	-	-	-	374
4	118	-	-	-	-	375
32	742	-	-	-	-	376
50	3 137	-	-	-	-	377
211	11 060	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	461
-	-	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	-	-	-	464

ausgewiesen. Mehrfachzählungen möglich. - ³⁾ Fluss-, See- und Talsperrenwasser.

Regionalschlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾²⁾	Wassergewinnungsanlagen	Wassergewinnung		
				insgesamt	davon	
					Grundwasser	
					Gewinnungsanlagen	Menge
Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³		
	Landkreise					
471	Bamberg	27	63	5 116	35	4 245
472	Bayreuth	47	89	8 336	34	5 383
473	Coburg	13	31	6 050	28	5 856
474	Forchheim	32	68	7 301	31	5 499
475	Hof	32	86	7 838	63	5 311
476	Kronach	16	44	15 719	32	3 458
477	Kulmbach	25	39	5 616	22	2 967
478	Lichtenfels	14	43	3 586	15	1 962
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	19	45	7 506	22	5 402
4	Oberfranken	222	512	72 700	286	45 715
	Kreisfreie Städte					
561	Ansbach	1	1	9	–	–
562	Erlangen	2	3	6 548	3	6 548
563	Fürth	2	3	3 144	3	3 144
564	Nürnberg	1	3	10 365	2	5 082
565	Schwabach	1	4	1 737	4	1 737
	Landkreise					
571	Ansbach	36	76	8 891	48	7 819
572	Erlangen-Höchstadt	15	25	6 040	25	6 040
573	Fürth	10	20	5 614	17	5 549
574	Nürnberger Land	29	60	23 726	38	8 487
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	21	35	2 717	21	2 128
576	Roth	23	44	13 493	36	11 373
577	Weißenburg-Gunzenhausen	21	39	8 237	30	7 645
5	Mittelfranken	156	313	90 521	227	65 552
	Kreisfreie Städte					
661	Aschaffenburg	1	1	7 529	1	7 529
662	Schweinfurt	1	3	5 742	2	110
663	Würzburg	2	4	3 599	3	3 034
	Landkreise					
671	Aschaffenburg	24	44	7 532	14	4 301
672	Bad Kissingen	24	55	7 281	28	5 830
673	Rhön-Grabfeld	26	54	5 379	27	3 491
674	Haßberge	24	56	5 697	37	3 715
675	Kitzingen	9	21	7 991	12	7 771
676	Miltenberg	29	55	7 550	30	5 285
677	Main-Spessart	38	74	10 316	43	7 564
678	Schweinfurt	13	24	4 817	17	2 468
679	Würzburg	20	29	7 347	23	1 905
6	Unterfranken	207	420	80 780	237	53 003
	Kreisfreie Städte					
761	Augsburg	1	6	20 306	6	20 306
762	Kaufbeuren	1	5	1 846	1	104
763	Kempten (Allgäu)	3	4	750	–	–
764	Memmingen	–	–	–	–	–
	Landkreise					
771	Aichach-Friedberg	17	23	8 387	23	8 387
772	Augsburg	31	48	14 759	47	14 701
773	Dillingen a.d.Donau	11	17	12 027	17	12 027
774	Günzburg	34	51	38 854	44	38 468
775	Neu-Ulm	18	30	10 980	29	10 959
776	Lindau (Bodensee)	20	25	6 692	6	2 721
777	Ostallgäu	95	122	15 634	42	10 944
778	Unterallgäu	65	100	15 293	50	12 673
779	Donau-Ries	21	25	33 357	13	4 519
780	Oberallgäu	83	107	18 972	25	11 878
7	Schwaben	395	563	197 857	303	147 687
	Bayern	1 964	3 414	932 329	1 991	697 800

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Wassergewinnungsanlage. - ²⁾ Hier werden nur Wasserversorgungsunternehmen mit Eigengewinnung

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Wassergewinnung						Regional- schlüssel
davon						
Quellwasser		Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		Oberflächenwasser ³⁾		
Gewinnungs- anlagen	Menge	Gewinnungs- anlagen	Menge	Gewinnungs- anlagen	Menge	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	
30	871	–	–	–	–	471
57	2 953	–	–	–	–	472
3	194	–	–	–	–	473
37	1 802	–	–	1	306	474
21	2 022	1	199	–	–	475
11	247	–	–	1	12 014	476
17	2 649	–	–	–	–	477
28	1 624	–	–	–	–	478
23	2 104	–	–	–	–	479
227	14 466	1	199	2	12 320	4
1	9	–	–	–	–	561
–	–	–	–	–	–	562
–	–	–	–	–	–	563
–	–	1	5 283	–	–	564
–	–	–	–	–	–	565
28	1 072	–	–	–	–	571
–	–	–	–	–	–	572
3	65	–	–	–	–	573
22	15 239	–	–	–	–	574
14	589	–	–	–	–	575
7	598	1	1 522	–	–	576
7	314	2	278	–	–	577
82	17 886	4	7 083	–	–	5
–	–	–	–	–	–	661
–	–	1	5 632	–	–	662
1	565	–	–	–	–	663
30	3 231	–	–	–	–	671
27	1 451	–	–	–	–	672
27	1 888	–	–	–	–	673
16	442	3	1 540	–	–	674
9	220	–	–	–	–	675
25	2 265	–	–	–	–	676
31	2 752	–	–	–	–	677
6	1 403	1	946	–	–	678
6	5 442	–	–	–	–	679
178	19 659	5	8 118	–	–	6
–	–	–	–	–	–	761
4	1 742	–	–	–	–	762
4	750	–	–	–	–	763
–	–	–	–	–	–	764
–	–	–	–	–	–	771
1	58	–	–	–	–	772
–	–	–	–	–	–	773
7	386	–	–	–	–	774
1	21	–	–	–	–	775
18	1 008	–	–	1	2 963	776
80	4 690	–	–	–	–	777
50	2 620	–	–	–	–	778
11	1 150	1	27 688	–	–	779
82	7 094	–	–	–	–	780
258	19 519	1	27 688	1	2 963	7
1 413	162 012	16	48 310	4	24 207	

ausgewiesen. Mehrfachzählungen möglich. - ³⁾ Fluss-, See- und Talsperrenwasser.

2.1.2 Wasserabgabe an Letztverbraucher in Bayern

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Gemeinden	Einwohner ²⁾ zum 31.12.2004	darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
					Menge	Pro-Kopf Verbrauch ⁴⁾	
		Anzahl	%	1000 m ³	Liter/Tag		
	Kreisfreie Städte						
161	Ingolstadt	1	120 157	99,9	8 650	197,5	
162	München	1	1 249 176	100,0	96 698	212,1	
163	Rosenheim	1	60 108	100,0	3 793	172,9	
	Landkreise						
171	Altötting	24	109 367	96,1	6 343	165,4	
172	Berchtesgadener Land	15	102 177	99,6	7 351	197,8	
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	119 678	99,2	7 715	178,1	
174	Dachau	17	133 480	99,9	7 936	163,1	
175	Ebersberg	21	122 913	99,8	7 213	161,1	
176	Eichstätt	30	123 181	100,0	6 683	148,7	
177	Erding	26	122 123	99,6	7 467	168,2	
178	Freising	24	159 367	100,0	9 681	166,5	
179	Fürstenfeldbruck	23	198 901	99,7	11 256	155,5	
180	Garmisch-Partenkirchen	22	87 013	99,3	6 853	217,3	
181	Landsberg a. Lech	31	111 281	99,9	6 669	164,4	
182	Miesbach	17	93 942	93,7	6 179	192,4	
183	Mühldorf a.Inn	31	110 940	94,6	7 178	187,4	
184	München	29	306 182	99,9	22 840	204,6	
185	Neuburg-Schrobenhausen	18	91 254	99,9	5 520	165,9	
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	19	115 382	99,6	6 287	149,9	
187	Rosenheim	46	245 132	99,1	16 963	191,3	
188	Starnberg	14	128 283	99,9	8 062	172,4	
189	Traunstein	35	170 449	99,0	11 897	193,2	
190	Weilheim-Schongau	34	130 632	98,9	8 658	183,6	
1	Oberbayern	500	4 211 118	99,4	287 892	188,5	
	Kreisfreie Städte						
261	Landshut	1	60 545	100,0	4 139	187,3	
262	Passau	1	50 537	99,3	3 396	185,4	
263	Straubing	1	44 683	99,6	2 875	177,0	
	Landkreise						
271	Deggendorf	26	117 284	94,1	6 005	149,1	
272	Freyung-Grafenau	25	81 975	90,2	4 097	151,8	
273	Kelheim	24	112 939	99,9	6 930	168,3	
274	Landshut	35	147 736	98,8	8 493	159,4	
275	Passau	38	189 027	89,1	9 538	155,1	
276	Regen	24	81 796	86,1	4 152	161,5	
277	Rottal-Inn	31	119 727	83,3	5 422	148,9	
278	Straubing-Bogen	37	97 848	94,0	5 340	159,0	
279	Dingolfing-Landau	15	92 081	98,7	5 504	165,8	
2	Niederbayern	258	1 196 178	93,6	65 891	161,2	
	Kreisfreie Städte						
361	Amberg	1	44 593	100,0	3 025	185,9	
362	Regensburg	1	128 917	100,0	10 052	213,7	
363	Weiden i.d.OPf.	1	42 775	100,0	2 603	166,7	
	Landkreise						
371	Amberg-Sulzbach	27	108 784	100,0	6 202	156,3	
372	Cham	39	131 306	96,1	7 432	161,4	
373	Neumarkt i.d.OPf.	19	128 725	99,9	7 355	156,7	
374	Neustadt a.d.Waldnaab	38	100 480	99,5	5 995	164,3	
375	Regensburg	41	181 406	99,8	9 172	138,8	
376	Schwandorf	33	144 904	99,6	9 546	181,3	
377	Tirschenreuth	26	78 399	99,3	5 113	179,9	
3	Oberpfalz	226	1 090 289	99,3	66 495	168,3	
	Kreisfreie Städte						
461	Bamberg	1	70 026	99,8	5 239	205,3	
462	Bayreuth	1	74 548	99,9	5 224	192,1	
463	Coburg	1	42 082	99,9	2 918	190,1	
464	Hof	1	49 163	99,9	2 971	165,7	

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der versorgten Gemeinde. - ²⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung. - ³⁾ Einschl. Kleingewerbe,

⁵⁾ Verbrauch pro Einwohner und Tag in Litern bezogen auf die Abgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon						Regional- schlüssel
an Haushalte und Kleingewerbe ³⁾			an gewerbliche /sonstige Abnehmer			
Menge	Anteil an gesamter Wasserabgabe	Pro-Kopf Verbrauch ⁵⁾	Menge	Anteil an gesamter Wasserabgabe		
1000 m³	%	Liter/Tag	1000 m³	%		
5 793	67,0	132,3	2 857	33,0	161	
88 542	91,6	194,2	8 156	8,4	162	
3 610	95,2	164,5	183	4,8	163	
5 096	80,3	132,9	1 247	19,7	171	
5 630	76,6	151,5	1 721	23,4	172	
5 561	72,1	128,4	2 154	27,9	173	
6 228	78,5	128,0	1 708	21,5	174	
5 506	76,3	123,0	1 707	23,7	175	
5 103	76,4	113,5	1 580	23,6	176	
5 430	72,7	122,3	2 037	27,3	177	
7 308	75,5	125,7	2 373	24,5	178	
9 315	82,8	128,7	1 941	17,2	179	
4 915	71,7	155,8	1 938	28,3	180	
5 239	78,6	129,2	1 430	21,4	181	
4 692	75,9	146,1	1 487	24,1	182	
5 096	71,0	133,1	2 082	29,0	183	
14 597	63,9	130,7	8 243	36,1	184	
4 255	77,1	127,9	1 265	22,9	185	
5 074	80,7	121,0	1 213	19,3	186	
12 159	71,7	137,1	4 804	28,3	187	
6 805	84,4	145,5	1 257	15,6	188	
8 726	73,3	141,7	3 171	26,7	189	
6 266	72,4	132,8	2 392	27,6	190	
230 946	80,2	151,2	56 946	19,8	1	
2 893	69,9	130,9	1 246	30,1	261	
2 140	63,0	116,8	1 256	37,0	262	
2 074	72,1	127,7	801	27,9	263	
4 647	77,4	115,4	1 358	22,6	271	
3 215	78,5	119,1	882	21,5	272	
5 480	79,1	133,1	1 450	20,9	273	
6 526	76,8	122,5	1 967	23,2	274	
6 908	72,4	112,3	2 630	27,6	275	
3 069	73,9	119,3	1 083	26,1	276	
4 350	80,2	119,4	1 072	19,8	277	
3 774	70,7	112,4	1 566	29,3	278	
4 155	75,5	125,2	1 349	24,5	279	
49 231	74,7	120,4	16 660	25,3	2	
1 457	48,2	89,5	1 568	51,8	361	
7 716	76,8	164,0	2 336	23,2	362	
2 244	86,2	143,7	359	13,8	363	
5 094	82,1	128,3	1 108	17,9	371	
5 505	74,1	119,6	1 927	25,9	372	
5 578	75,8	118,9	1 777	24,2	373	
4 535	75,6	124,3	1 460	24,4	374	
7 992	87,1	121,0	1 180	12,9	375	
7 041	73,8	133,7	2 505	26,2	376	
3 776	73,9	132,9	1 337	26,1	377	
50 938	76,6	128,9	15 557	23,4	3	
3 936	75,1	154,3	1 303	24,9	461	
4 196	80,3	154,3	1 028	19,7	462	
2 442	83,7	159,1	476	16,3	463	
2 611	87,9	145,6	360	12,1	464	

falls diese Mengen nicht getrennt über Wasserzähler erfasst wurden. - ⁴⁾ Verbrauch pro Einwohner und Tag in Litern, bezogen auf die Gesamtabgabe. -

Noch: 2.1.2 Wasserabgabe an Letztverbraucher in Bayern

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Gemeinden	Einwohner ²⁾ zum 31.12.2004	darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
					Menge	Pro-Kopf Verbrauch ⁴⁾	
					1000 m ³	Liter/Tag	
		Anzahl		%			
	Landkreise						
471	Bamberg	36	144 831	98,4	6 855	131,8	
472	Bayreuth	33	109 219	98,2	5 964	152,3	
473	Coburg	17	91 785	99,9	4 836	144,5	
474	Forchheim	29	113 447	99,7	6 114	148,1	
475	Hof	27	106 632	99,5	5 798	149,7	
476	Kronach	18	74 275	99,8	3 919	144,9	
477	Kulmbach	22	77 556	99,3	5 328	189,5	
478	Lichtenfels	11	70 350	99,7	3 940	153,9	
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	17	82 627	99,5	4 857	161,9	
4	Oberfranken	214	1 106 541	99,4	63 963	159,4	
	Kreisfreie Städte						
561	Ansbach	1	40 512	99,1	2 800	191,0	
562	Erlangen	1	102 578	100,0	6 878	183,8	
563	Fürth	1	112 506	100,0	7 371	179,5	
564	Nürnberg	1	495 302	100,0	30 896	170,9	
565	Schwabach	1	38 630	99,9	2 040	144,8	
	Landkreise						
571	Ansbach	58	184 576	95,7	9 457	146,7	
572	Erlangen-Höchstadt	25	130 652	99,9	6 839	143,5	
573	Fürth	14	114 297	99,9	6 013	144,3	
574	Nürnberger Land	27	169 075	99,8	9 194	149,2	
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ..	38	100 033	95,9	5 677	162,1	
576	Roth	16	125 757	99,9	7 172	156,4	
577	Weißenburg-Gunzenhausen	27	95 054	99,8	5 687	164,3	
5	Mittelfranken	210	1 708 972	99,2	100 024	161,6	
	Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	1	68 703	99,9	4 223	168,5	
662	Schweinfurt	1	54 467	100,0	4 729	238,0	
663	Würzburg	1	133 539	99,9	9 109	187,0	
	Landkreise						
671	Aschaffenburg	32	175 406	99,9	8 426	131,8	
672	Bad Kissingen	26	108 607	99,9	6 244	157,7	
673	Rhön-Grabfeld	37	86 731	99,7	4 569	144,8	
674	Haßberge	26	87 878	99,7	5 034	157,4	
675	Kitzingen	31	89 525	99,6	6 192	190,2	
676	Miltenberg	32	131 543	99,9	6 204	129,4	
677	Main-Spessart	40	131 770	99,8	6 281	130,8	
678	Schweinfurt	29	116 380	99,8	5 129	120,9	
679	Würzburg	52	160 080	99,8	7 572	129,9	
6	Unterfranken	308	1 344 629	99,8	73 712	150,4	
	Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	1	260 407	100,0	15 934	167,7	
762	Kaufbeuren	1	42 430	99,9	2 228	144,1	
763	Kempten (Allgäu)	1	61 576	99,0	4 602	206,8	
764	Memmingen	1	41 191	99,9	2 620	174,5	
	Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	24	127 238	99,9	7 297	157,3	
772	Augsburg	46	241 494	99,8	13 714	155,9	
773	Dillingen a.d. Donau	27	95 626	99,7	5 437	156,2	
774	Günzburg	34	122 636	99,8	7 589	169,9	
775	Neu-Ulm	17	163 504	99,8	9 136	153,3	
776	Lindau (Bodensee)	19	78 900	97,1	5 064	181,1	
777	Ostallgäu	45	134 206	98,2	10 678	222,0	
778	Unterallgäu	52	135 858	97,9	10 270	211,5	
779	Donau-Ries	44	131 141	99,8	9 596	200,9	
780	Oberallgäu	28	149 959	93,1	11 276	221,4	
7	Schwaben	340	1 786 166	98,9	115 441	179,1	
	Bayern	2 056	12 443 893	98,8	773 418	172,4	

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der versorgten Gemeinde. - ²⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung. - ³⁾ Einschl. Kleingewerbe, ⁴⁾ Verbrauch pro Einwohner und Tag in Litern bezogen auf die Abgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon					Regional- schlüssel
an Haushalte und Kleingewerbe ³⁾			an gewerbliche /sonstige Abnehmer		
Menge	Anteil an gesamter Wasserabgabe	Pro-Kopf Verbrauch ⁵⁾	Menge	Anteil an gesamter Wasserabgabe	
1000 m³	%	Liter/Tag	1000 m³	%	
5 990	87,4	115,2	865	12,6	471
5 037	84,5	128,6	927	15,5	472
4 138	85,6	123,6	698	14,4	473
5 256	86,0	127,3	858	14,0	474
4 529	78,1	116,9	1 269	21,9	475
3 235	82,5	119,6	684	17,5	476
3 587	67,3	127,6	1 741	32,7	477
2 999	76,1	117,1	941	23,9	478
3 720	76,6	124,0	1 137	23,4	479
51 676	80,8	128,7	12 287	19,2	4
2 000	71,4	136,5	800	28,6	561
4 366	63,5	116,7	2 512	36,5	562
5 951	80,7	144,9	1 420	19,3	563
23 360	75,6	129,2	7 536	24,4	564
1 839	90,1	130,5	201	9,9	565
7 307	77,3	113,3	2 150	22,7	571
5 952	87,0	124,9	887	13,0	572
5 183	86,2	124,3	830	13,8	573
7 925	86,2	128,6	1 269	13,8	574
4 322	76,1	123,4	1 355	23,9	575
5 433	75,8	118,5	1 739	24,2	576
4 063	71,4	117,4	1 624	28,6	577
77 701	77,7	125,5	22 323	22,3	5
2 903	68,7	115,8	1 320	31,3	661
3 391	71,7	170,6	1 338	28,3	662
7 259	79,7	149,1	1 850	20,3	663
7 529	89,4	117,7	897	10,6	671
5 440	87,1	137,4	804	12,9	672
3 558	77,9	112,8	1 011	22,1	673
3 748	74,5	117,2	1 286	25,5	674
4 389	70,9	134,8	1 803	29,1	675
5 405	87,1	112,7	799	12,9	676
5 499	87,5	114,5	782	12,5	677
4 382	85,4	103,3	747	14,6	678
6 238	82,4	107,0	1 334	17,6	679
59 741	81,0	121,9	13 971	19,0	6
12 991	81,5	136,7	2 943	18,5	761
1 794	80,5	116,0	434	19,5	762
3 784	82,2	170,0	818	17,8	763
2 046	78,1	136,3	574	21,9	764
6 065	83,1	130,8	1 232	16,9	771
11 536	84,1	131,1	2 178	15,9	772
4 199	77,2	120,6	1 238	22,8	773
5 528	72,8	123,8	2 061	27,2	774
7 632	83,5	128,1	1 504	16,5	775
3 743	73,9	133,9	1 321	26,1	776
6 973	65,3	144,9	3 705	34,7	777
7 566	73,7	155,8	2 704	26,3	778
5 837	60,8	122,2	3 759	39,2	779
6 206	55,0	121,8	5 070	45,0	780
85 900	74,4	133,3	29 541	25,6	7
606 133	78,4	135,1	167 285	21,6	

falls diese Mengen nicht getrennt über Wasserzähler erfasst wurden. - ⁴⁾ Verbrauch pro Einwohner und Tag in Litern, bezogen auf die Gesamtabgabe. -

2.1.3 Wassergewinnung und -bezug in Bayern 2004 nach Größenklassen der Wasserversorgungsunternehmen

Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von ... m ³	Wassergewinnung und -bezug (Wasseraufkommen)					Nachrichtlich: Bezug von anderen WVU in Bayern
	insgesamt	davon			außerdem Betriebswasser	
		Gewinnung in Bayern ¹⁾	Gewinnung in anderen Bundesländern ²⁾	Bezug aus anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten		
1 000 m ³						
Wassergewinnung und -bezug durch Unternehmen mit Sitz in Bayern						
unter 10 000	1 171	1 171	–	–	–	71
10 000 bis unter 20 000	1 750	1 734	–	16	1	260
20 000 bis unter 30 000	1 797	1 797	–	–	3	527
30 000 bis unter 50 000	3 182	3 178	–	4	3	2 342
50 000 bis unter 100 000	17 315	17 142	–	173	33	11 763
100 000 bis unter 300 000	94 894	94 632	–	262	50	41 389
300 000 bis unter 1 000 000	203 447	202 142	–	1 305	759	42 755
1 000 000 bis unter 3 000 000	199 828	199 803	–	25	140	22 639
3 000 000 bis unter 5 000 000	67 769	67 185	–	584	–	8 257
5 000 000 und mehr	312 275	312 273	–	2	1 850	47 220
Insgesamt	903 428	901 057	–	2 371	2 839	177 223
nachrichtlich: Wassergewinnung in Bayern durch Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland ³⁾						
Insgesamt	X	31 272	X	X	X	X

¹⁾ Von Wasserversorgungsunternehmen in Bayern gewonnenes Wasser (nach Standort der Gewinnungsanlage). - ²⁾ Von Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Bayern in anderen Bundesländern gewonnenes Wasser (Eigengewinnung). - ³⁾ Angaben nur für in Bayern gewonnenes Wasser (Spalte 2).

2.1.4 Wasserabgabe in Bayern 2004 nach Größenklassen der Wasserversorgungsunternehmen

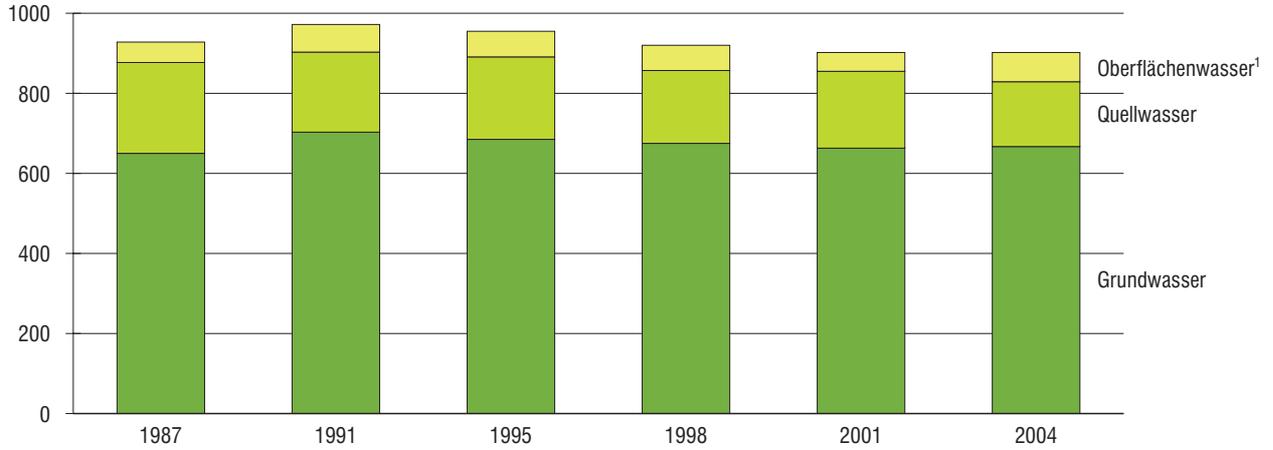
Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von ... m ³	Wasserabgabe insgesamt	Wasserabgabe zur Weiterverteilung an andere WVU ¹⁾ in Bayern	davon					Wasserwerks-eigenverbrauch	Wasser-verluste / Mess-differenzen	
			Wasserabgabe an Letztverbraucher							
			insgesamt	davon		Abgabe an sonstige Wasserverteiler, andere Bundesländer, das Ausland ²⁾				
				Abgabe an Letztverbraucher	in Bayern					
1 000 m ³										
unter 10 000	1 242	1	1 241	1 190	–	–	–	13	38	
10 000 bis unter 20 000	2 010	27	1 983	1 813	–	–	–	39	131	
20 000 bis unter 30 000	2 324	9	2 315	2 008	–	–	–	72	235	
30 000 bis unter 50 000	5 524	119	5 405	4 893	–	–	–	80	432	
50 000 bis unter 100 000	29 078	506	28 572	25 137	–	–	–	433	3 002	
100 000 bis unter 300 000	136 283	5 115	131 168	110 127	–	6	2 654	5 515	18 381	
300 000 bis unter 1 000 000	246 202	20 480	225 722	189 769	3	682	5 515	5 113	29 753	
1 000 000 bis unter 3 000 000	222 467	37 881	184 586	155 985	15	1 062	5 113	996	22 411	
3 000 000 bis unter 5 000 000	76 026	7 925	68 101	59 024	–	588	996	–	7 493	
5 000 000 und mehr	359 495	105 160	254 335	223 472	–	708	5 999	–	24 156	
Insgesamt	1 080 651	177 223	903 428	773 418	18	3 046	20 914	106 032		

¹⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ²⁾ Ohne Wasserabgabe zur Weiterverteilung an andere Wasserversorgungsunternehmen in Bayern.

Öffentliche Wasserversorgung in Bayern

Öffentliche Wassergewinnung in Bayern 1987 bis 2004

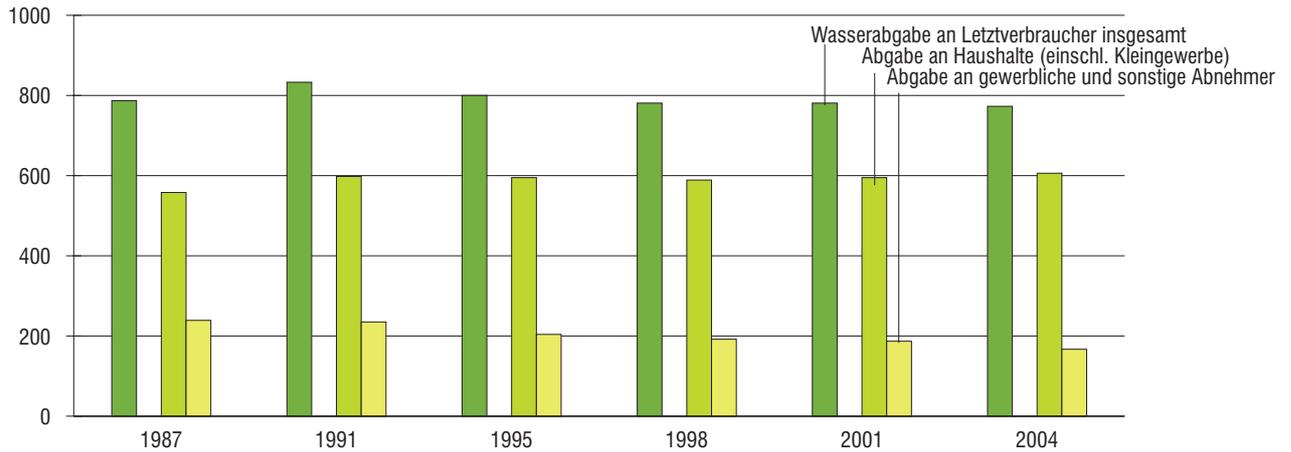
in Mill. m³



1 einschl. Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser

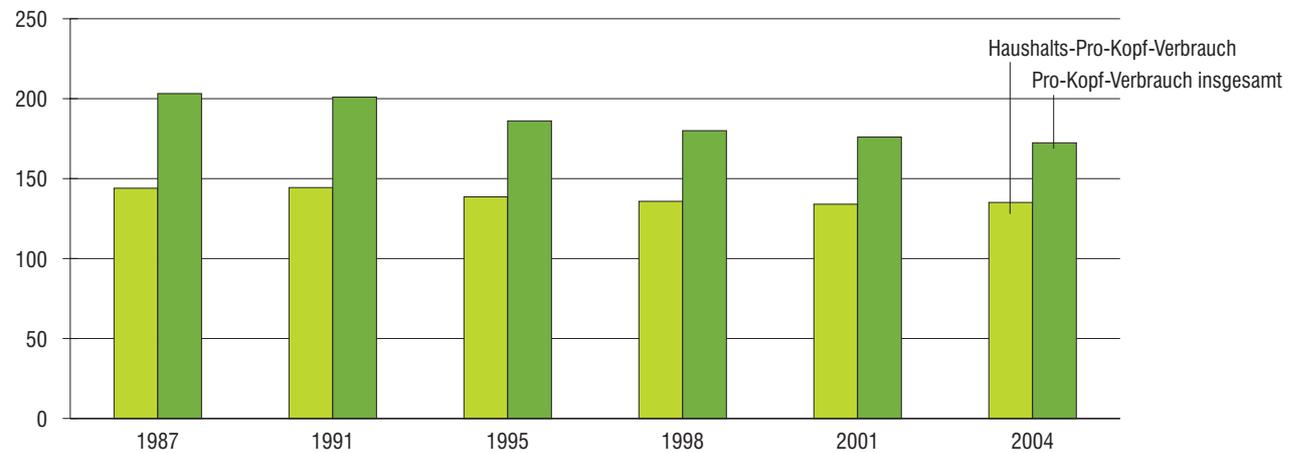
Wasserabgabe an Letztverbraucher 1987 bis 2004

in Mill. m³



Wasserverbrauch 1987 bis 2004

in Liter pro Tag und Einwohner



2.2.1 Wassergewinnung und -bezug in Bayern 2004

Wasserversorgungs- unternehmen mit einem Wasseraufkommen von...m³ Wassereinzugsgebiet ¹⁾ (Schlüssel-Nr., Name)	Wasser- versorgungs- unternehmen (WVU ²⁾) insgesamt	Wasser- gewinnung und -bezug (Wasser- aufkommen) insgesamt ³⁾	hiervon			
			Eigengewinnung ⁴⁾			
			WVU	insgesamt	davon	
					Grundwasser	
		WVU ⁷⁾	Menge			
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
Insgesamt	2 412	1 080 651	1 963	901 057	1 250	666 528

Größenklasse des Wasserversorgungsunternehmens

Größenklasse	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
unter 10 000	250	1 242	238	1 171	38	189
10 000 bis unter 20 000	142	2 010	125	1 734	39	566
20 000 bis unter 30 000	96	2 324	75	1 797	35	857
30 000 bis unter 50 000	137	5 524	87	3 178	50	1 825
50 000 bis unter 100 000	390	29 078	259	17 142	164	11 186
100 000 bis unter 200 000	495	71 016	378	48 283	272	35 626
200 000 bis unter 300 000	264	65 267	214	46 349	162	36 253
300 000 bis unter 500 000	242	94 387	214	71 035	163	58 155
500 000 bis unter 1 000 000	218	151 815	202	131 107	179	114 382
1 000 000 und mehr	178	657 988	171	579 261	148	407 489

Wassereinzugsgebiet¹⁾

Wassereinzugsgebiet	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
11 Donau bis zum Lech	296	96 975	256	79 621	150	66 458
12 Lech	133	54 739	121	51 531	59	43 656
13 Donau vom Lech bis zur Naab	177	77 608	141	66 310	126	64 165
14 Naab	156	39 866	133	35 569	83	29 306
15 Donau von der Naab bis zur Isar	143	66 657	120	56 600	39	39 601
16 Isar	231	245 402	191	230 790	167	181 100
17 Donau von der Isar bis zum Inn	114	23 185	84	16 721	37	8 534
18 Inn	344	99 404	308	87 302	195	72 068
19 Donau vom Inn abwärts	22	2 983	21	2 380	2	223
1 Donauebiet	1 616	706 819	1 375	626 824	858	505 111
21 Hochrheingebiet	37	9 340	30	7 703	7	3 063
24 Maingebiet	695	345 258	499	249 286	342	147 160
2 Rhein-/ Maingebiet	732	354 598	529	256 989	349	150 223
42 Fulda	1	157	1	157	1	28
4 Wesergebiet	1	157	1	157	1	28
52 Moldau	4	286	4	286	–	–
53 Elbe von der Moldau bis zur Mulde ..	26	7 765	23	7 253	13	4 250
56 Saale (in Bayern Sächsische Saale)	33	11 026	31	9 548	29	6 916
5 Elbegebiet	63	19 077	58	17 087	42	11 166

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - ²⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ³⁾ Enthält Mehrfachzähler
beziehen sich auf die Größenklasse der Wassergewinnung des WVU. - ⁵⁾ Der Fremdbezug bezieht sich auf die Größenklasse des Wasseraufkommens der WVU.

nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

hiervon							
Eigengewinnung ⁴⁾						Fremdbezug ⁵⁾	
davon						insgesamt	WVU
Quellwasser		Oberflächenwasser ⁶⁾		Uferfiltrat, anger. Grundwasser			
WVU ⁷⁾	Menge	WVU ⁷⁾	Menge	WVU ⁷⁾	Menge		
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ³	Anzahl
961	162 012	4	24 207	13	48 310	179 594	1 142

Größenklasse des Wasserversorgungsunternehmens

214	1 043	–	–	–	–	71	17
107	1 513	–	–	1	15	276	23
60	1 429	–	–	–	–	527	28
70	2 647	–	–	–	–	2 346	71
143	9 405	–	–	–	–	11 936	228
143	15 918	–	–	–	–	22 733	271
64	10 246	–	–	–	–	18 918	147
60	11 615	–	–	–	–	23 352	142
57	18 507	–	–	4	1 601	20 708	109
43	89 689	4	24 207	8	46 694	78 727	106

Wassereinzugsgebiet¹⁾

136	13 163	–	–	–	–	117	17 354
76	7 875	–	–	–	–	31	3 208
27	1 867	–	–	1	278	98	11 298
70	6 263	–	–	–	–	80	4 297
94	8 029	1	8 924	1	46	81	10 057
35	49 690	–	–	–	–	98	14 612
47	3 772	–	–	1	4 415	63	6 464
140	14 473	–	–	2	761	122	12 102
21	2 157	–	–	–	–	6	603
646	107 289	1	8 924	5	5 500	696	79 995
24	1 677	1	2 963	–	–	14	1 637
254	47 501	1	12 014	7	42 611	396	95 972
278	49 178	2	14 977	7	42 611	410	97 609
1	129	–	–	–	–	–	–
1	129	–	–	–	–	–	–
4	286	–	–	–	–	–	–
19	3 003	–	–	–	–	14	512
13	2 127	1	306	1	199	22	1 478
36	5 416	1	306	1	199	36	1 990

da der Fremdbezug von WVU innerhalb des Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung / Fremdbezug erfasst wird. - ⁴⁾ Die Daten zur Eigengewinnung - ⁶⁾ Fluss-, See- und Talsperrenwasser. - ⁷⁾ Mehrfachnennungen möglich.

2.2.2 Wasserabgabe in Bayern 2004 nach

Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von...m ³ mit Wasserverluste, Messdifferenzen Wassereinzugsgebiet ¹⁾ (Schlüsselnummer, Name)	Wasserabgabe				
	insgesamt ²⁾		an Letztverbraucher		
	WVU	Menge	WVU ⁶⁾	Menge	
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
Insgesamt	2 412	1 080 651	2 382	773 436	
Größenklasse des Wasserversorgungsunternehmens					
Wasseraufkommen					
	unter 10 000	250	1 242	250	1 190
10 000	bis unter 20 000	142	2 010	142	813
20 000	bis unter 30 000	96	2 324	96	2 008
30 000	bis unter 50 000	137	5 524	137	4 893
50 000	bis unter 100 000	390	29 078	389	25 137
100 000	bis unter 200 000	495	71 016	495	58 417
200 000	bis unter 300 000	264	65 267	259	51 710
300 000	bis unter 500 000	242	94 387	235	74 020
500 000	bis unter 1 000 000	218	151 815	211	115 752
1 000 000	bis unter 3 000 000	136	222 467	131	156 000
3 000 000	bis unter 5 000 000	20	76 026	19	59 024
5 000 000	bis unter 10 000 000	11	71 402	10	45 718
	10 000 000 und mehr	11	288 093	8	177 754
	nachrichtlich				
	unter 200 000	1 510	111 194	1 509	93 458
	200 000 und mehr	902	969 457	873	679 978
Verluste					
	keine Verluste	533	26 546	526	21 904
	unter 5	382	256 201	365	114 483
	5 bis unter 10	479	404 695	476	339 587
	10 bis unter 20	626	298 717	623	235 456
	20 bis unter 50	377	92 172	377	61 062
	50 und mehr	15	2 320	15	944
Wassereinzugsgebiet¹⁾					
11	Donau bis zum Lech	296	96 975	291	66 687
12	Lech	133	54 739	133	43 104
13	Donau vom Lech bis zur Naab	177	77 608	174	57 730
14	Naab	156	39 866	156	31 149
15	Donau von der Naab bis zur Isar	143	66 657	143	42 969
16	Isar	231	245 402	228	200 480
17	Donau von der Isar bis zum Inn	114	23 185	113	18 260
18	Inn	344	99 404	342	72 232
19	Donau vom Inn abwärts	22	2 983	22	2 382
1	Donaugebiet	1 616	706 819	1 602	534 993
21	Hochrheingebiet	37	9 340	37	6 262
24	Maingebiet	695	345 258	679	216 804
2	Rhein-/ Maingebiet	732	354 598	716	223 066
42	Fulda	1	157	1	101
4	Wesergebiet	1	157	1	101
52	Moldau	4	286	4	284
53	Elbe von der Moldau bis zur Mulde	26	7 765	26	6 111
56	Saale (in Bayern Sächsische Saale)	33	11 026	33	8 881
5	Elbegebiet	63	19 077	63	15 276

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - ²⁾ Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung halb des WVU, z.B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich. - ⁴⁾ Anteil des ins Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im Einzel aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierten Entnahmen. - ⁵⁾ Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe

Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasserabgabe						darunter Abgabe von Betriebswasser ⁵⁾	
zur Weiterverteilung		Wasserwerkseigenverbrauch ³⁾		Wasserverluste / Messdifferenz ⁴⁾			
WVU ⁶⁾	Menge	WVU ⁶⁾	Menge	WVU ⁶⁾	Menge	WVU ⁶⁾	Menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
537	180 269	1 292	20 914	1 879	106 032	37	2 839

Größenklasse des Wasserversorgungsunternehmens

1	1	11	13	27	38	–	–
6	27	18	39	55	131	1	1
4	9	28	72	57	235	1	3
11	119	40	80	97	432	1	3
33	506	166	433	317	3 002	8	33
76	1 667	279	1 340	451	9 592	6	20
80	3 454	194	1 314	254	8 789	5	30
85	6 338	185	1 956	230	12 073	2	10
109	14 824	193	3 559	213	17 680	7	749
96	38 943	136	5 113	136	22 411	3	140
16	8 513	20	996	20	7 493	–	–
10	18 701	11	1 748	11	5 235	2	981
10	87 167	11	4 251	11	18 921	1	869
131	2 329	542	1 977	1 004	13 430	17	60
406	177 940	750	18 937	875	92 602	20	2 779
41	4 558	35	84	–	–	3	5
121	132 494	250	3 433	382	5 791	11	706
146	25 365	336	8 622	479	31 121	11	980
163	15 264	431	6 130	626	41 867	7	1 018
66	2 588	231	2 545	377	25 977	5	130
–	–	9	100	15	1 276	–	–

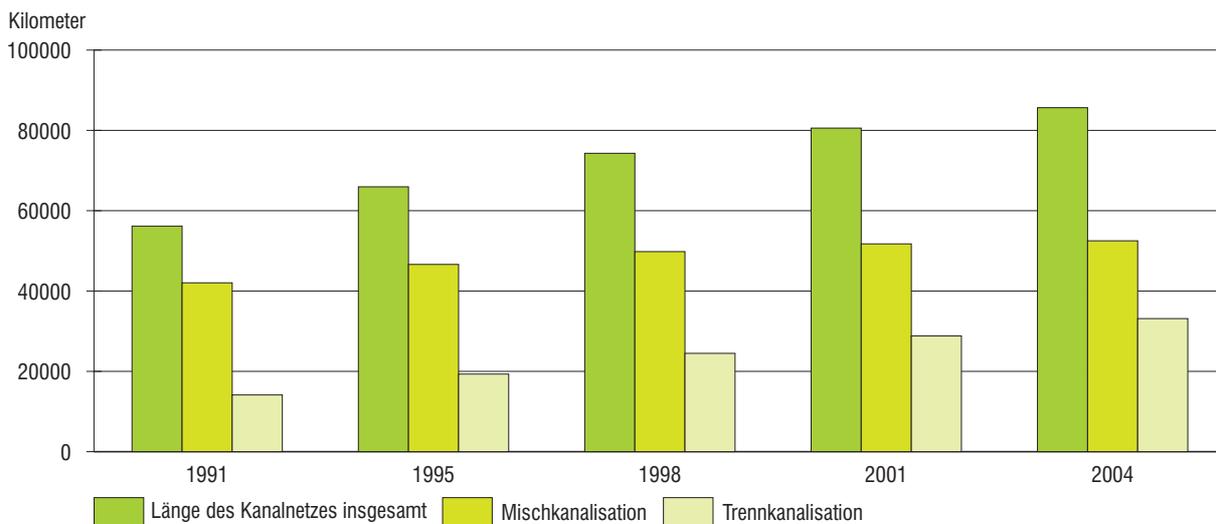
Wassereinzugsgebiet¹⁾

50	15 635	142	1 536	229	13 117	2	109
22	3 060	45	678	91	7 897	–	–
53	11 589	118	1 181	161	7 108	5	904
43	4 943	98	832	117	2 942	1	10
27	16 567	62	925	91	6 196	1	1
69	14 700	143	5 269	200	24 953	5	983
17	1 692	57	453	79	2 780	–	–
87	11 353	190	3 043	255	12 776	5	14
3	58	11	57	15	486	–	–
371	79 597	866	13 974	1 238	78 255	19	2 021
3	1 504	18	256	26	1 318	1	80
138	98 296	363	6 094	561	24 064	17	738
141	99 800	381	6 350	587	25 382	18	818
–	–	1	6	1	50	–	–
–	–	1	6	1	50	–	–
–	–	1	1	1	1	–	–
9	375	16	237	22	1 042	–	–
16	497	27	346	30	1 302	–	–
25	872	44	584	53	2 345	–	–

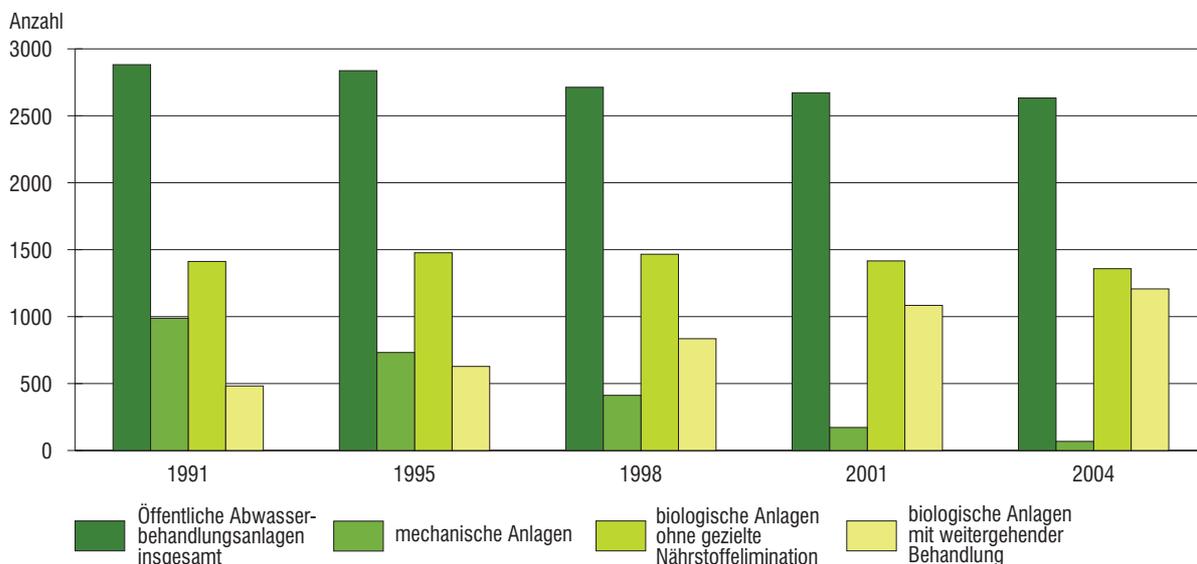
lung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird. - ³⁾ Betriebsinterner Wasserverbrauch inneren nicht erfasst werden kann. Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. Rohrbrüchen, undichten Rohrverbindungen oder Armaturen, so-
 be für Brauchwasserzwecke abgegeben wird. - ⁶⁾ Mehrfachnennungen möglich.

Öffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern seit 1991

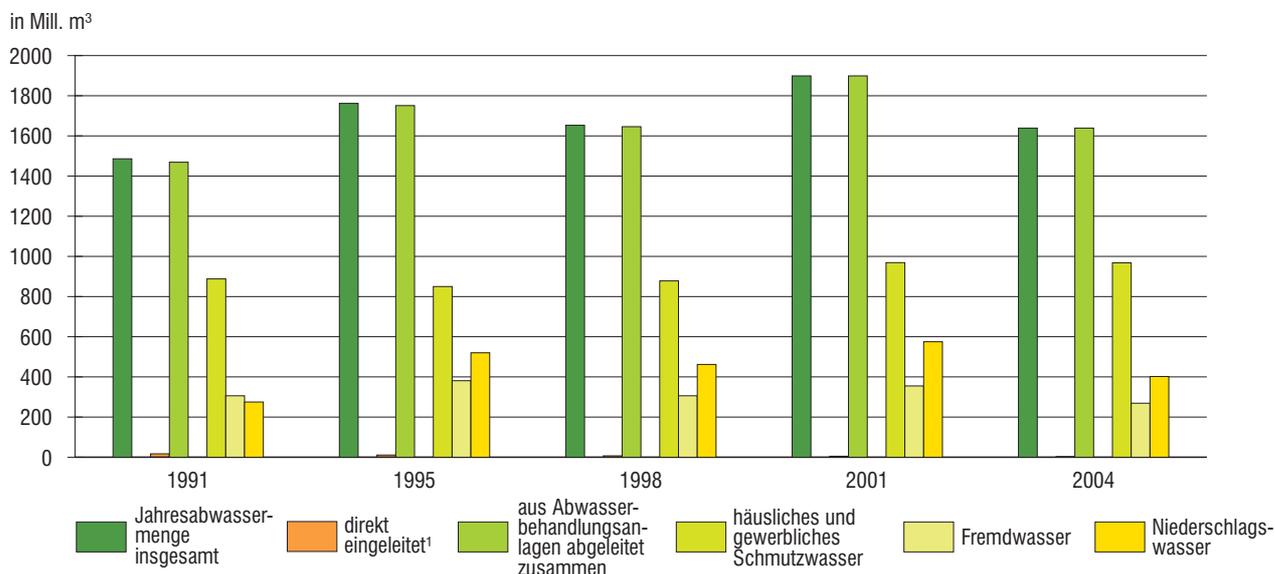
Kanalnetz



Abwasserbehandlungsanlagen nach Art der Behandlung



Jahresabwassermenge



1 in Untergrund/Oberfläche

3.1.1 Art, Länge und Baujahr des Kanalnetzes in Bayern 2004

Baujahr der Kanalabschnitte	Kanalisationstreiber insgesamt ¹⁾	Gesamtlänge	Kanäle			Darunter Entsorgungsgebiete in anderen Bundesländern	Gesamtlänge	Kanäle		
			Mischwasser	Schmutzwasser	Regenwasser			Mischwasser	Schmutzwasser	Regenwasser
			Anzahl	km				Anzahl	km	
bis 1960	635	8 482	7 073	622	788	X	X	X	X	X
1961 - 1970	1 109	11 712	8 211	2 140	1 362	X	X	X	X	X
1971 - 1980	1 395	15 024	10 449	2 993	1 582	X	X	X	X	X
1981 - 1990	1 522	13 879	9 450	3 255	1 174	X	X	X	X	X
1991 - 2000	1 805	18 041	7 919	7 724	2 398	X	X	X	X	X
2000 - 2004	1 604	7 369	1 886	4 217	1 266	X	X	X	X	X
Baujahr unbekannt	379	11 135	7 517	1 975	1 643	X	X	X	X	X
Insgesamt 2004	2 095	85 642	52 504	22 925	10 213	2	14	6	8	-
2001	2 100	80 564	51 741	19 709	9 114	3	15	7	8	-

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich.

3.1.2 Regentlastungsanlagen im Verlauf der Kanalisation und bei Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004

Kanalisation ----- Abwasserbehandlungsanlagen	Insgesamt		Regenüberlaufbecken ¹⁾		Regenrückhaltebecken ²⁾		Regenklärbecken ³⁾		Regenüberläufe ohne Becken
	Anzahl	m ^{3 4)}	Anzahl	m ^{3 4)}	Anzahl	m ^{3 4)}	Anzahl	m ^{3 4)}	Anzahl
Kanalisation	12 951	6 596 985	5 884	2 892 506	2 569	3 262 970	598	441 509	3 900
dar. in anderen Bundesländern	5	5 600	5	5 600	-	-	-	-	-
Abwasserbehandlungsanlagen	1 276	382 125	525	91 789	200	90 336	-	-	551
Insgesamt	14 232	6 984 710	6 414	2 989 895	2 769	3 353 306	598	441 509	4 451

¹⁾ Speicher und/oder Absatzbecken im Mischsystem mit Becken- und/oder Klärüberlauf; einschl. Fang- und Durchlaufbecken, Stauraumkanal. - ²⁾ Speicher für Regenabflussspitzen im Misch- oder Trennsystem, einschl. Rückhaltekanal. - ³⁾ Absatzbecken für Regenwasser im Trennsystem. - ⁴⁾ Speichervolumen.

3.1.3 Kanalisationsbetreiber und Jahresschmutzwasserverbleib in Bayern 2004 nach Wassereinzugsgebieten

Wassereinzugsgebiet	Kanalisationsbetreiber ¹⁾				Jahresschmutzwassermenge			
	insgesamt	hiervon mit			insgesamt	davon		
		ausschließlicher Entsorgung über öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	vollständiger bzw. teilweiser Entsorgung über industrielle Abwasserbehandlungsanlagen	Direkt-einleitung in die Oberfläche oder in den Untergrund ²⁾		in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Schmutzwasser	in industriellen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Schmutzwasser ³⁾	Direkt-einleitung in die Oberfläche oder in den Untergrund ²⁾
Anzahl				1 000 m ³				
11 Donau bis zum Lech	262	212	–	48	169 560	169 152	–	408
12 Lech	102	95	–	7	101 988	101 959	–	29
13 Donau vom Lech bis zur Naab	190	167	1	23	101 912	101 757	8	147
14 Naab	133	83	–	49	66 521	65 881	–	640
15 Donau von der Naab bis zur Isar	141	122	–	20	87 908	87 717	–	191
16 Isar	183	166	–	10	354 328	354 284	–	44
17 Donau von der Isar bis zum Inn	89	76	–	13	40 562	40 506	–	56
18 Inn	227	220	–	7	115 101	115 035	–	66
19 Donau vom Inn abwärts	10	8	–	2	5 660	5 641	–	19
1 Donaugebiet	1 337	1 149	1	179	1 043 540	1 041 932	8	1 600
21 Hochrheingebiet	20	19	–	1	13 206	13 203	–	3
24 Maingebiet	684	585	–	100	532 029	530 820	–	1 209
2 Rhein-/ Maingebiet	704	604	–	101	545 235	544 023	–	1 212
42 Fulda	1	1	–	–	594	594	–	–
4 Wesergebiet	1	1	–	–	594	594	–	–
52 Moldau	3	3	–	–	878	878	–	–
53 Elbe von der Moldau bis zur Mulde	20	9	–	11	18 047	17 997	–	50
56 Saale (in Bayern Sächsische Saale)	30	10	–	20	34 170	33 979	–	191
5 Elbegebiet	53	22	–	31	53 095	52 854	–	241
Insgesamt	2 095	1 776	1	311	1 642 464	1 639 403	8	3 053

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betreibers der Kanalisation. - ²⁾ Ohne vorherige Behandlung. -

³⁾ Einschl. eventuell auftretendes Fremdwasser.

3.1.4 Ökonomische Angaben für die öffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern 2004 nach Regierungsbezirken

Regionalschlüssel	Regierungsbezirk	Kanalisationsbetreiber/Anlagen	Tätige Personen ¹⁾	Betreiber / Anlagen mit Investitionen	Im Zeitraum 2002-2004 getätigte Investitionen
		Anzahl			1 000 Euro
Kanalisation					
1	Oberbayern	457	749	374	523 143
2	Niederbayern	262	184	209	227 106
3	Oberpfalz	224	208	191	279 994
4	Oberfranken	222	224	173	230 888
5	Mittelfranken	222	341	188	288 543
6	Unterfranken	334	230	232	205 804
7	Schwaben	374	260	279	264 988
	Bayern	2 095	2 196	1 646	2 020 466
Abwasserbehandlungsanlagen					
1	Oberbayern	451	1 318	219	133 158
2	Niederbayern	414	452	143	66 216
3	Oberpfalz	308	373	133	74 888
4	Oberfranken	250	379	102	50 678
5	Mittelfranken	570	619	179	93 508
6	Unterfranken	326	468	136	73 757
7	Schwaben	314	604	129	114 736
	Bayern	2 633	4 213	1 041	606 941

¹⁾ Mit mehr als der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit für die öffentlichen Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlage; Stand: 31.12.2004.

3.2.1 Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004 nach Art der Behandlung, Ausbaugrößenklassen und Auslastung

Art der Abwasserbehandlungsanlagen Ausbaugrößenklassen von...bis unter ... Einwohnerwerten Auslastung ¹⁾ von...bis unter... %	Anlagen	Ausbau- größe ²⁾	Ange- schlos- sene Ein- wohner- werte ³⁾ (EW)	davon		Jahresab- wasser- menge insgesamt	davon			
				Ein- wohner ⁴⁾ zum 31.12.2004	Ein- wohner- gleich- werte (EGW)		Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser	
				1 000	1 000 EGW					1 000 m ³
Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 EGW							
Anlagen insgesamt	2 633	27 033	20 961	11 999	8 962	1 639 403	967 828	269 404	402 171	
nach Art der Behandlungsanlage										
Mechanische Anlagen	68	55	49	28	22	2 705	1 639	337	729	
Biologische Anlagen	2 565	26 978	20 911	11 971	8 940	1 636 698	966 189	269 067	401 442	
dar. mit zusätzlichen Verfahrensstufen	1 207	25 450	19 770	11 078	8 692	1 531 139	917 233	247 870	366 036	
und zwar mit Nitrifikation ⁵⁾	1 145	24 966	19 362	10 824	8 538	1 499 008	900 036	243 101	355 871	
mit Denitrifikation ⁵⁾	854	23 287	18 116	10 081	8 035	1 382 259	836 243	221 629	324 387	
mit Phosphorelimination ⁵⁾ ...	642	23 441	18 225	9 964	8 260	1 378 789	839 219	218 101	321 469	
mit Filtration ⁵⁾	60	4 664	3 920	2 183	1 737	287 217	192 187	41 247	53 783	
mit Denitrifikation und Phosphorelimination ⁵⁾	528	22 012	17 175	9 379	7 796	1 294 914	793 838	204 663	296 413	
nach Ausbaugrößenklasse in Einwohnerwerten										
unter 200	341	40	32	29	3	3 129	1 343	716	1 070	
200 bis unter 300	190	43	36	33	3	3 630	1 616	771	1 243	
300 bis unter 500	283	101	78	72	6	6 669	3 116	1 386	2 167	
500 bis unter 1 000	377	263	215	193	22	19 810	9 359	3 588	6 863	
1 000 bis unter 2 000	320	444	360	301	59	35 172	15 836	7 466	11 870	
2 000 bis unter 3 000	199	453	347	288	60	31 992	15 148	5 617	11 227	
3 000 bis unter 5 000	304	1 188	886	692	194	84 512	41 686	14 373	28 453	
5 000 bis unter 10 000	227	1 639	1 263	852	411	111 896	54 513	21 232	36 151	
10 000 bis unter 20 000	160	2 220	1 744	1 044	700	138 412	73 333	24 387	40 692	
20 000 bis unter 50 000	140	4 246	3 430	1 860	1 570	259 012	146 235	43 028	69 749	
50 000 bis unter 100 000	51	3 461	2 601	1 279	1 322	191 351	106 920	33 166	51 265	
100 000 und mehr	41	12 936	9 967	5 355	4 613	753 818	498 723	113 674	141 421	
nach Auslastung¹⁾ der Abwasserbehandlungsanlage in Prozent										
unter 50	279	3 852	1 734	1 286	448	186 053	114 817	34 382	36 854	
50 bis unter 75	930	8 633	5 649	3 312	2 338	440 041	253 029	69 609	117 403	
75 bis unter 95	875	9 893	8 532	5 034	3 498	702 483	413 002	116 390	173 091	
95 bis unter 105	226	2 731	2 722	1 196	1 526	174 101	103 175	28 497	42 429	
105 bis unter 150	274	1 836	2 145	1 091	1 054	126 420	78 712	19 051	28 657	
150 und mehr	49	87	178	80	98	10 305	5 093	1 475	3 737	

¹⁾ Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Ausbaugröße. Eine durchschnittliche Auslastung von mehr als 85% bedeutet im Allgemeinen eine Überlastung der Abwasserbehandlungsanlage. - ²⁾ Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid. - ³⁾ Summe aus Anzahl der Einwohner und der Einwohnergleichwerte. - ⁴⁾ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung. - ⁵⁾ Mehrfachnennungen möglich.

3.2.2 Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Anlagen	Ausbaugröße ²⁾	An Abwasser- behandlungs- anlagen angeschlossene Einwohnerwerte
				Anzahl
	Kreisfreie Städte			
161	Ingolstadt	3	236 000	209 389
162	München	1	2 000 000	936 479
163	Rosenheim	1	300 000	267 754
	Landkreise			
171	Altötting	14	147 550	130 581
172	Berchtesgadener Land	13	204 700	169 137
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	9	235 950	211 501
174	Dachau	37	248 290	169 434
175	Ebersberg	12	70 170	68 885
176	Eichstätt	50	143 810	111 102
177	Erding	21	520 980	395 082
178	Freising	26	1 367 750	1 237 550
179	Fürstenfeldbruck	12	386 100	410 058
180	Garmisch-Partenkirchen	17	219 700	173 419
181	Landsberg a. Lech	9	210 050	159 028
182	Miesbach	12	229 530	165 391
183	Mühldorf a. Inn	30	220 117	165 698
184	München	5	123 000	106 271
185	Neuburg-Schrobenhausen	61	183 409	134 122
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	35	196 833	174 672
187	Rosenheim	41	476 138	388 214
188	Starnberg	2	100 170	104 667
189	Traunstein	22	317 475	252 030
190	Weilheim-Schongau	18	192 390	158 077
1	Oberbayern	451	8 330 112	6 298 541
	Kreisfreie Städte			
261	Landshut	1	260 000	122 755
262	Passau	1	100 000	101 781
263	Straubing	1	200 000	151 428
	Landkreise			
271	Deggendorf	31	243 998	191 436
272	Freyung-Grafenau	57	162 240	118 986
273	Kelheim	22	207 890	151 917
274	Landshut	57	183 860	151 977
275	Passau	73	405 983	318 223
276	Regen	29	228 250	143 901
277	Rottal-Inn	68	256 595	176 298
278	Straubing-Bogen	55	138 389	110 167
279	Dingolfing-Landau	19	212 000	141 785
2	Niederbayern	414	2 599 205	1 880 654
	Kreisfreie Städte			
361	Amberg	–	–	–
362	Regensburg	1	400 000	293 662
363	Weiden i.d.OPf.	1	100 000	119 047
	Landkreise			
371	Amberg-Sulzbach	47	315 760	266 015
372	Cham	56	284 495	182 457
373	Neumarkt i.d.OPf.	33	261 125	167 994
374	Neustadt a.d.Waldnaab	52	209 726	143 776
375	Regensburg	35	128 908	99 453
376	Schwandorf	57	350 630	191 588
377	Tirschenreuth	26	181 300	139 426
3	Oberpfalz	308	2 231 944	1 603 418
	Kreisfreie Städte			
461	Bamberg	1	366 000	366 000
462	Bayreuth	1	300 000	273 897
463	Coburg	1	150 000	80 746
464	Hof	1	290 000	260 000

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - ²⁾ Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid. - ³⁾ Einwohner

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon		Jahres- abwassermenge insgesamt	davon			Regional- schlüssel
Einwohner ³⁾ zum 31.12.2004	Einwohner- gleichwerte		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser	
Anzahl		1 000 m ³				
157 694	51 695	20 593	12 681	3 510	4 402	161
721 479	215 000	100 149	70 822	20 077	9 250	162
82 103	185 651	10 486	6 330	1 683	2 473	163
94 908	35 673	7 478	5 019	1 007	1 452	171
86 581	82 556	14 277	7 876	2 906	3 495	172
104 642	106 859	13 057	7 841	2 029	3 187	173
123 424	46 010	16 667	9 325	2 540	4 802	174
34 791	34 094	4 794	3 036	1 016	742	175
82 265	28 837	8 389	4 366	595	3 428	176
215 988	179 094	20 309	13 599	1 369	5 341	177
920 537	317 013	125 397	85 199	18 240	21 958	178
223 145	186 913	17 393	15 019	910	1 464	179
87 164	86 255	14 621	9 108	2 249	3 264	180
137 271	21 757	9 955	7 896	1 094	965	181
77 341	88 050	9 603	6 533	2 026	1 044	182
92 694	73 004	8 401	5 725	565	2 111	183
53 352	52 919	4 789	4 148	495	146	184
90 024	44 098	9 356	5 602	1 745	2 009	185
110 146	64 526	15 624	7 097	3 163	5 364	186
210 422	177 792	21 740	15 722	2 295	3 723	187
57 889	46 778	5 795	4 530	1 256	9	188
134 695	117 335	16 736	9 797	2 008	4 931	189
106 502	51 575	12 613	7 243	1 319	4 051	190
4 005 057	2 293 484	488 222	324 514	74 097	89 611	1
84 568	38 187	13 583	9 040	2 403	2 140	261
49 130	52 651	8 490	4 000	1 400	3 090	262
48 383	103 045	8 123	3 168	3 981	974	263
102 008	89 428	13 916	9 021	1 451	3 444	271
71 550	47 436	11 839	4 961	2 002	4 876	272
108 431	43 486	10 764	6 347	1 236	3 181	273
102 312	49 665	11 174	6 182	1 489	3 503	274
157 668	160 555	21 759	11 865	3 226	6 668	275
67 041	76 860	14 111	6 204	2 335	5 572	276
88 764	87 534	11 981	5 865	3 122	2 994	277
79 643	30 524	7 520	4 813	1 023	1 684	278
82 493	59 292	10 074	4 415	1 142	4 517	279
1 041 991	838 663	143 334	75 881	24 810	42 643	2
-	-	-	-	-	-	361
211 967	81 695	26 908	17 464	2 258	7 186	362
41 997	77 050	6 061	4 354	1 501	206	363
139 581	126 434	17 348	9 847	3 283	4 218	371
101 218	81 239	15 691	8 001	1 715	5 975	372
119 788	48 206	16 294	9 180	1 676	5 438	373
90 856	52 920	13 769	6 630	2 396	4 743	374
82 049	17 404	7 491	3 818	895	2 778	375
125 418	66 170	17 648	10 796	2 224	4 628	376
67 331	72 095	11 479	5 625	1 760	4 094	377
980 205	623 213	132 689	75 715	17 708	39 266	3
88 961	277 039	11 566	8 460	372	2 734	461
82 546	191 351	12 711	8 956	1 703	2 052	462
49 493	31 253	6 723	5 136	717	870	463
98 885	161 115	20 681	6 952	6 055	7 674	464

am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Anlagen	Ausbaugröße ²⁾	An Abwasser- behandlungs- anlagen angeschlossene Einwohnerwerte
				Anzahl
	Landkreise			
471	Bamberg	43	198 786	175 769
472	Bayreuth	46	175 935	144 120
473	Coburg	19	155 900	156 342
474	Forchheim	10	174 413	166 531
475	Hof	28	115 319	90 760
476	Kronach	28	190 550	148 997
477	Kulmbach	38	374 045	243 182
478	Lichtenfels	18	149 035	110 389
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	16	222 540	164 112
4	Oberfranken	250	2 862 523	2 380 845
	Kreisfreie Städte			
561	Ansbach	8	127 480	63 696
562	Erlangen	1	270 000	242 915
563	Fürth	2	291 000	257 733
564	Nürnberg	3	1 630 750	1 225 690
565	Schwabach	1	95 000	63 710
	Landkreise			
571	Ansbach	183	377 997	266 434
572	Erlangen-Höchstadt	21	178 530	144 661
573	Fürth	25	75 800	54 759
574	Nürnberger Land	44	309 360	249 998
575	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	124	220 095	150 103
576	Roth	69	238 755	182 030
577	Weißenburg-Gunzenhausen	89	211 298	172 024
5	Mittelfranken	570	4 026 065	3 073 753
	Kreisfreie Städte			
661	Aschaffenburg	1	200 000	235 683
662	Schweinfurt	1	250 000	219 850
663	Würzburg	1	360 000	262 652
	Landkreise			
671	Aschaffenburg	15	229 600	200 230
672	Bad Kissingen	35	208 409	165 984
673	Rhön-Grabfeld	37	147 384	125 258
674	Haßberge	57	188 297	152 756
675	Kitzingen	39	233 754	184 219
676	Miltenberg	14	318 850	268 741
677	Main-Spessart	46	264 350	216 523
678	Schweinfurt	43	150 200	124 989
679	Würzburg	37	230 090	150 778
6	Unterfranken	326	2 780 934	2 307 663
	Kreisfreie Städte			
761	Augsburg	1	600 000	506 919
762	Kaufbeuren	1	80 000	100 273
763	Kempten (Allgäu)	-	-	-
764	Memmingen	1	1 350	2 100
	Landkreise			
771	Aichach- Friedberg	25	148 430	112 486
772	Augsburg	43	369 229	312 452
773	Dillingen a. d. Donau	27	234 113	212 036
774	Günzburg	15	311 550	246 900
775	Neu- Ulm	18	681 250	547 878
776	Lindau (Bodensee)	13	187 630	138 450
777	Ostallgäu	37	288 150	215 588
778	Unterallgäu	30	537 147	325 400
779	Donau- Ries	83	257 163	221 567
780	Oberallgäu	20	506 449	473 786
7	Schwaben	314	4 202 461	3 415 835
	Bayern	2 633	27 033 244	20 960 709

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - ²⁾ Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid. - ³⁾ Einwohner

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon		Jahres- abwassermenge insgesamt	davon			Regional- schlüssel
Einwohner ³⁾ zum 31.12.2004	Einwohner- gleichwerte		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser	
Anzahl		1 000 m ³				
119 540	56 229	13 845	6 729	2 775	4 341	471
85 846	58 274	15 184	6 157	4 985	4 042	472
80 484	75 858	11 729	6 753	1 309	3 667	473
94 524	72 007	14 897	8 637	2 958	3 302	474
44 513	46 247	13 200	3 934	4 072	5 194	475
74 654	74 343	20 663	7 986	7 150	5 527	476
76 085	167 097	16 997	6 928	3 590	6 479	477
66 079	44 310	9 687	4 138	2 569	2 980	478
83 089	81 023	15 661	9 201	3 204	3 256	479
1 044 699	1 336 146	183 544	89 967	41 459	52 118	4
39 615	24 081	5 418	3 510	364	1 544	561
152 596	90 319	18 856	13 902	1 380	3 574	562
166 689	91 044	16 779	12 969	2 317	1 493	563
517 265	708 425	69 964	52 428	9 575	7 961	564
34 710	29 000	3 987	2 881	598	508	565
175 274	91 160	24 147	12 308	5 204	6 635	571
92 117	52 544	12 044	7 172	1 731	3 141	572
51 180	3 579	5 018	2 632	850	1 536	573
158 793	91 205	22 591	11 907	4 184	6 500	574
88 381	61 722	12 312	6 001	2 519	3 792	575
124 581	57 449	17 642	7 702	4 778	5 162	576
93 265	78 759	14 991	7 148	2 751	5 092	577
1 694 466	1 379 287	223 749	140 560	36 251	46 938	5
97 307	138 376	11 649	8 693	1 391	1 565	661
78 662	141 188	8 446	6 515	425	1 506	662
185 772	76 880	21 133	14 505	2 465	4 163	663
144 942	55 288	20 633	10 706	3 313	6 614	671
106 609	59 375	18 366	7 528	5 157	5 681	672
87 882	37 376	14 416	5 537	3 854	5 025	673
85 497	67 259	11 269	6 121	1 710	3 438	674
81 685	102 534	11 475	5 771	2 104	3 600	675
136 450	132 291	32 660	20 400	5 962	6 298	676
140 246	76 277	19 259	7 920	4 107	7 232	677
90 279	34 710	9 274	4 294	1 718	3 262	678
100 068	50 710	9 855	5 062	1 211	3 582	679
1 335 399	972 264	188 435	103 052	33 417	51 966	6
340 669	166 250	58 375	30 229	11 387	16 759	761
42 106	58 167	5 522	3 633	592	1 297	762
-	-	-	-	-	-	763
1 200	900	91	48	9	34	764
83 418	29 068	8 706	4 926	1 008	2 772	771
204 343	108 109	21 624	12 064	3 384	6 176	772
109 387	102 649	13 499	6 608	2 016	4 875	773
121 000	125 900	20 673	12 746	2 498	5 429	774
331 002	216 876	43 927	30 915	4 496	8 516	775
72 831	65 619	11 058	5 073	1 543	4 442	776
116 808	98 780	17 699	10 163	2 213	5 323	777
160 539	164 861	22 366	14 951	3 973	3 442	778
127 504	94 063	13 222	7 231	2 517	3 474	779
186 431	287 355	42 668	19 552	6 026	17 090	780
1 897 238	1 518 597	279 430	158 139	41 662	79 629	7
11 999 055	8 961 654	1 639 403	967 828	269 404	402 171	

am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

3.2.3 Abwasserbehandlungsanlagen und Behandlung des Abwassers

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Ange- schlossene Einwohner- werte ²⁾ am 31.12.2004	Behandlung des Abwassers		
					mechanische Behandlung		
					Anlagen	Behandeltes Abwasser	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte
		Anzahl		1 000 m ³	Anzahl		
	Kreisfreie Städte						
161	Ingolstadt	3	20 593	209 389	–	–	–
162	München	1	100 149	936 479	–	–	–
163	Rosenheim	1	10 486	267 754	–	–	–
	Landkreise						
171	Altötting	14	7 478	130 581	3	1 606	38 757
172	Berchtesgadener Land	13	14 277	169 137	1	17	198
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	9	13 057	211 501	–	–	–
174	Dachau	37	16 667	169 434	1	14	202
175	Ebersberg	12	4 794	68 885	–	–	–
176	Eichstätt	50	8 389	111 102	–	–	–
177	Erding	21	20 309	395 082	–	–	–
178	Freising	26	125 397	1 237 550	–	–	–
179	Fürstenfeldbruck	12	17 393	410 058	–	–	–
180	Garmisch-Partenkirchen	17	14 621	173 419	–	–	–
181	Landsberg a. Lech	9	9 955	159 028	–	–	–
182	Miesbach	12	9 603	165 391	–	–	–
183	Mühldorf a. Inn	30	8 401	165 698	–	–	–
184	München	5	4 789	106 271	–	–	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	61	9 356	134 122	1	2	78
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	35	15 624	174 672	–	–	–
187	Rosenheim	41	21 740	388 214	1	1	37
188	Starnberg	2	5 795	104 667	–	–	–
189	Traunstein	22	16 736	252 030	–	–	–
190	Weilheim-Schongau	18	12 613	158 077	–	–	–
1	Oberbayern	451	488 222	6 298 541	7	1 640	39 272
	Kreisfreie Städte						
261	Landshut	1	13 583	122 755	–	–	–
262	Passau	1	8 490	101 781	–	–	–
263	Straubing	1	8 123	151 428	–	–	–
	Landkreise						
271	Deggendorf	31	13 916	191 436	–	–	–
272	Freyung-Grafenau	57	11 839	118 986	–	–	–
273	Kelheim	22	10 764	151 917	–	–	–
274	Landshut	57	11 174	151 977	1	5	153
275	Passau	73	21 759	318 223	–	–	–
276	Regen	29	14 111	143 901	–	–	–
277	Rottal-Inn	68	11 981	176 298	–	–	–
278	Straubing-Bogen	55	7 520	110 167	–	–	–
279	Dingolfing-Landau	19	10 074	141 785	–	–	–
2	Niederbayern	414	143 334	1 880 654	1	5	153
	Kreisfreie Städte						
361	Amberg	–	–	–	–	–	–
362	Regensburg	1	26 908	293 662	–	–	–
363	Weiden i.d.OPf.	1	6 061	119 047	–	–	–
	Landkreise						
371	Amberg-Weizbach	47	17 348	266 015	1	15	370
372	Cham	56	15 691	182 457	–	–	–
373	Neumarkt i.d.OPf.	33	16 294	167 994	1	12	325
374	Neustadt a.d.Waldnaab	52	13 769	143 776	2	30	341
375	Regensburg	35	7 491	99 453	–	–	–
376	Schwandorf	57	17 648	191 588	–	–	–
377	Tirschenreuth	26	11 479	139 426	1	6	63
3	Oberpfalz	308	132 689	1 603 418	5	63	1 099
	Kreisfreie Städte						
461	Bamberg	1	11 566	366 000	–	–	–
462	Bayreuth	1	12 711	273 897	–	–	–
463	Coburg	1	6 723	80 746	–	–	–
464	Hof	1	20 681	260 000	–	–	–

¹⁾ Regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - ²⁾ Summe aus Anzahl der Einwohner und der Einwohnergleichwerte.

in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Behandlung des Abwassers						Regional- schlüssel
biologische Behandlung insgesamt			darunter biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen			
Anlagen	Behandeltes Abwasser	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte	Anlagen	Behandeltes Abwasser	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	
3	20 593	209 389	1	20 552	208 690	161
1	100 149	936 479	1	100 149	936 479	162
1	10 486	267 754	1	10 486	267 754	163
11	5 872	91 824	8	5 660	89 215	171
12	14 260	168 939	7	13 856	162 701	172
9	13 057	211 501	7	12 905	209 323	173
36	16 653	169 232	17	13 952	146 483	174
12	4 794	68 885	7	4 654	66 166	175
50	8 389	111 102	25	6 979	95 986	176
21	20 309	395 082	14	19 434	386 579	177
26	125 397	1 237 550	19	124 554	1 228 031	178
12	17 393	410 058	8	17 080	406 043	179
17	14 621	173 419	11	12 932	158 358	180
9	9 955	159 028	7	9 661	155 851	181
12	9 603	165 391	8	9 455	161 769	182
30	8 401	165 698	17	8 138	159 738	183
5	4 789	106 271	5	4 789	106 271	184
60	9 354	134 044	10	6 947	106 655	185
35	15 624	174 672	15	12 902	148 254	186
40	21 739	388 177	23	20 993	373 812	187
2	5 795	104 667	1	5 778	104 494	188
22	16 736	252 030	16	16 210	245 858	189
18	12 613	158 077	13	12 338	154 796	190
444	486 582	6 259 269	241	470 404	6 079 306	1
1	13 583	122 755	1	13 583	122 755	261
1	8 490	101 781	1	8 490	101 781	262
1	8 123	151 428	1	8 123	151 428	263
31	13 916	191 436	11	11 705	166 116	271
57	11 839	118 986	24	9 223	97 220	272
22	10 764	151 917	19	10 454	144 550	273
56	11 169	151 824	18	8 307	114 086	274
73	21 759	318 223	47	19 374	295 865	275
29	14 111	143 901	16	12 974	129 493	276
68	11 981	176 298	19	9 721	151 026	277
55	7 520	110 167	20	5 309	74 531	278
19	10 074	141 785	13	9 359	126 717	279
413	143 329	1 880 501	190	126 622	1 675 568	2
–	–	–	–	–	–	361
1	26 908	293 662	1	26 908	293 662	362
1	6 061	119 047	1	6 061	119 047	363
46	17 333	265 645	19	15 408	236 817	371
56	15 691	182 457	30	13 748	161 180	372
32	16 282	167 669	20	14 187	152 934	373
50	13 739	143 435	28	10 591	116 066	374
35	7 491	99 453	19	5 797	74 128	375
57	17 648	191 588	25	16 001	176 298	376
25	11 473	139 363	14	9 418	122 383	377
303	132 626	1 602 319	157	118 119	1 452 515	3
1	11 566	366 000	1	11 566	366 000	461
1	12 711	273 897	1	12 711	273 897	462
1	6 723	80 746	1	6 723	80 746	463
1	20 681	260 000	1	20 681	260 000	464

Noch: 3.2.3 Abwasserbehandlungsanlagen und Behandlung des Abwassers

Regional- schlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Ange- schlossene Einwohner- werte ²⁾ am 31.12.2004	Behandlung des Abwassers		
					mechanische Behandlung		
					Anlagen	Behandeltes Abwasser	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte
		Anzahl	1 000 m ³		Anzahl		
	Landkreise						
471	Bamberg	43	13 845	175 769	–	–	–
472	Bayreuth	46	15 184	144 120	–	–	–
473	Coburg	19	11 729	156 342	–	–	–
474	Forchheim	10	14 897	166 531	–	–	–
475	Hof	28	13 200	90 760	–	–	–
476	Kronach	28	20 663	148 997	–	–	–
477	Kulmbach	38	16 997	243 182	1	5	73
478	Lichtenfels	18	9 687	110 389	–	–	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	16	15 661	164 112	–	–	–
4	Oberfranken	250	183 544	2 380 845	1	5	73
	Kreisfreie Städte						
561	Ansbach	8	5 418	63 696	–	–	–
562	Erlangen	1	18 856	242 915	–	–	–
563	Fürth	2	16 779	257 733	–	–	–
564	Nürnberg	3	69 964	1 225 690	–	–	–
565	Schwabach	1	3 987	63 710	–	–	–
	Landkreise						
571	Ansbach	183	24 147	266 434	12	181	1 498
572	Erlangen-Höchstadt	21	12 044	144 661	–	–	–
573	Fürth	25	5 018	54 759	–	–	–
574	Nürnberger Land	44	22 591	249 998	–	–	–
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ...	124	12 312	150 103	17	326	2 907
576	Roth	69	17 642	182 030	9	306	1 918
577	Weißenburg- Gunzenhausen	89	14 991	172 024	1	26	145
5	Mittelfranken	570	223 749	3 073 753	39	839	6 468
	Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	1	11 649	235 683	–	–	–
662	Schweinfurt	1	8 446	219 850	–	–	–
663	Würzburg	1	21 133	262 652	–	–	–
	Landkreise						
671	Aschaffenburg	15	20 633	200 230	–	–	–
672	Bad Kissingen	35	18 366	165 984	–	–	–
673	Rhön-Grabfeld	37	14 416	125 258	1	9	170
674	Haßberge	57	11 269	152 756	10	105	1 273
675	Kitzingen	39	11 475	184 219	–	–	–
676	Miltenberg	14	32 660	268 741	1	4	35
677	Main-Spessart	46	19 259	216 523	–	–	–
678	Schweinfurt	43	9 274	124 989	–	–	–
679	Würzburg	37	9 855	150 778	–	–	–
6	Unterfranken	326	188 435	2 307 663	12	118	1 478
	Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	1	58 375	506 919	–	–	–
762	Kaufbeuren	1	5 522	100 273	–	–	–
763	Kempten (Allgäu)	–	–	–	–	–	–
764	Memmingen	1	91	2 100	–	–	–
	Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	25	8 706	112 486	1	8	254
772	Augsburg	43	21 624	312 452	2	27	485
773	Dillingen a. d. Donau	27	13 499	212 036	–	–	–
774	Günzburg	15	20 673	246 900	–	–	–
775	Neu- Ulm	18	43 927	547 878	–	–	–
776	Lindau (Bodensee)	13	11 058	138 450	–	–	–
777	Ostallgäu	37	17 699	215 588	–	–	–
778	Unterallgäu	30	22 366	325 400	–	–	–
779	Donau- Ries	83	13 222	221 567	–	–	–
780	Oberallgäu	20	42 668	473 786	–	–	–
7	Schwaben	314	279 430	3 415 835	3	35	739
	Bayern	2 633	1 639 403	20 960 709	68	2 705	49 282

¹⁾ Regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - ²⁾ Summe aus Anzahl der Einwohner und der Einwohnergleichwerte.

in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Behandlung des Abwassers						Regional- schlüssel
biologische Behandlung insgesamt			darunter biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen			
Anlagen	Behandeltes Abwasser	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte	Anlagen	Behandeltes Abwasser	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	
43	13 845	175 769	36	12 706	165 438	471
46	15 184	144 120	24	13 588	127 799	472
19	11 729	156 342	14	11 604	155 118	473
10	14 897	166 531	7	14 598	163 846	474
28	13 200	90 760	17	12 178	84 543	475
28	20 663	148 997	21	20 111	146 403	476
37	16 992	243 109	17	14 633	226 148	477
18	9 687	110 389	10	9 583	109 161	478
16	15 661	164 112	14	15 587	163 319	479
249	183 539	2 380 772	164	176 269	2 322 418	4
8	5 418	63 696	3	5 345	63 061	561
1	18 856	242 915	1	18 856	242 915	562
2	16 779	257 733	2	16 779	257 733	563
3	69 964	1 225 690	3	69 964	1 225 690	564
1	3 987	63 710	1	3 987	63 710	565
171	23 966	264 936	41	15 945	198 595	571
21	12 044	144 661	7	10 633	126 859	572
25	5 018	54 759	14	4 565	51 407	573
44	22 591	249 998	18	21 052	234 768	574
107	11 986	147 196	18	7 586	98 187	575
60	17 336	180 112	28	15 784	162 540	576
88	14 965	171 879	9	11 030	131 235	577
531	222 910	3 067 285	145	201 526	2 856 700	5
1	11 649	235 683	1	11 649	235 683	661
1	8 446	219 850	1	8 446	219 850	662
1	21 133	262 652	1	21 133	262 652	663
15	20 633	200 230	8	19 447	191 668	671
35	18 366	165 984	15	14 732	128 558	672
36	14 407	125 088	13	12 619	114 051	673
47	11 164	151 483	20	9 237	134 245	674
39	11 475	184 219	18	10 296	170 357	675
13	32 656	268 706	6	31 990	265 084	676
46	19 259	216 523	24	15 831	180 773	677
43	9 274	124 989	9	6 220	96 057	678
37	9 855	150 778	25	9 033	139 906	679
314	188 317	2 306 185	141	170 633	2 138 884	6
1	58 375	506 919	1	58 375	506 919	761
1	5 522	100 273	1	5 522	100 273	762
-	-	-	-	-	-	763
1	91	2 100	1	91	2 100	764
24	8 698	112 232	11	6 445	77 548	771
41	21 597	311 967	23	19 745	274 159	772
27	13 499	212 036	15	11 832	194 560	773
15	20 673	246 900	13	20 545	244 286	774
18	43 927	547 878	16	43 470	543 489	775
13	11 058	138 450	12	11 056	138 310	776
37	17 699	215 588	22	16 221	198 609	777
30	22 366	325 400	22	21 765	318 324	778
83	13 222	221 567	19	10 300	177 850	779
20	42 668	473 786	13	42 199	468 608	780
311	279 395	3 415 096	169	267 566	3 245 035	7
2 565	1 636 698	20 911 427	1 207	1 531 139	19 770 426	

3.3.1 Klärschlammaufkommen und -verbleib aus der biologischen

Regionalschlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Angeschlossene Einwohnerwerte	Entsorgung und Zwischenlagerung insgesamt ²⁾	Zwischenlagerung	Entsorgung	Deponierung
				t TM ²⁾		
		Anzahl				
	Kreisfreie Städte					
161	Ingolstadt	209 389	3 522	460	3 062	–
162	München	936 479	18 699	–	18 699	–
163	Rosenheim	267 754	2 283	–	2 283	–
	Landkreise					
171	Altötting	130 581	1 310	3	1 307	–
172	Berchtesgadener Land	169 137	1 921	183	1 738	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	211 501	1 953	–	1 953	–
174	Dachau	169 434	2 521	1	2 520	–
175	Ebersberg	68 885	645	–	645	–
176	Eichstätt	111 102	1 400	95	1 305	–
177	Erding	395 082	4 281	14	4 267	–
178	Freising	1 237 550	17 429	154	17 275	–
179	Fürstenfeldbruck	410 058	3 707	–	3 707	–
180	Garmisch-Partenkirchen	173 419	1 919	–	1 919	–
181	Landsberg a. Lech	159 028	2 777	33	2 744	–
182	Miesbach	165 391	2 209	1	2 208	–
183	Mühldorf a. Inn	165 698	1 771	5	1 766	–
184	München	106 271	974	–	974	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	134 122	1 987	46	1 941	20
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	174 672	2 099	65	2 034	–
187	Rosenheim	388 214	4 621	73	4 548	–
188	Starnberg	104 667	990	–	990	–
189	Traunstein	252 030	3 076	200	2 876	–
190	Weilheim-Schongau	158 077	2 548	446	2 102	–
1	Oberbayern	6 298 541	84 642	1 779	82 863	20
	Kreisfreie Städte					
261	Landshut	122 755	1 890	–	1 890	–
262	Passau	101 781	1 537	–	1 537	–
263	Straubing	151 428	1 719	–	1 719	–
	Landkreise					
271	Deggendorf	191 436	2 445	–	2 445	–
272	Freyung-Grafenau	118 986	1 283	29	1 254	5
273	Kelheim	151 917	2 497	86	2 411	22
274	Landshut	151 977	1 742	46	1 696	–
275	Passau	318 223	2 972	130	2 842	88
276	Regen	143 901	2 701	54	2 647	–
277	Rottal- Inn	176 298	2 033	175	1 858	–
278	Straubing-Bogen	110 167	1 256	4	1 252	120
279	Dingolfing-Landau	141 785	2 236	61	2 175	–
2	Niederbayern	1 880 654	24 311	585	23 726	235
	Kreisfreie Städte					
361	Amberg	–	–	–	–	–
362	Regensburg	293 662	4 639	–	4 639	–
363	Weiden i.d.OPf.	119 047	1 144	–	1 144	–
	Landkreise					
371	Amberg- Sulzbach	266 015	4 137	13	4 124	159
372	Cham	182 457	2 014	31	1 983	354
373	Neumarkt i.d.OPf.	167 994	2 390	32	2 358	–
374	Neustadt a. d. Waldnaab	143 776	1 678	59	1 619	63
375	Regensburg	99 453	1 481	13	1 468	–
376	Schwandorf	191 588	2 776	143	2 633	291
377	Tirschenreuth	139 426	1 910	186	1 724	57
3	Oberpfalz	1 603 418	22 169	477	21 692	924
	Kreisfreie Städte					
461	Bamberg	366 000	2 876	–	2 876	–
462	Bayreuth	273 897	2 319	–	2 319	–
463	Coburg	80 746	1 622	–	1 622	–
464	Hof	260 000	4 459	–	4 459	–

¹⁾ Regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. ²⁾ Ohne Doppelzählungen aus der Abgabe an andere Abwasserbe

Abwasserbehandlung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon						Nachrichtlich			
thermische Entsorgung	davon					Zur Entsorgung anstehende Klärschlammmenge insgesamt	und zwar		
	stoffliche Verwertung						Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	Klärschlamm mit Verbleib im anderen Bundesland/ Ausland	
	zusammen	in der Landwirtschaft	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	Kompostierung	sonstige stoffliche Verwertung				
t TM ²⁾									
336	2 726	–	–	2 726	–	3 524	2	–	
18 699	–	–	–	–	–	18 699	–	–	
–	2 283	–	–	2 283	–	2 283	–	2 283	
347	960	736	73	151	–	1 310	–	383	
–	1 738	566	270	902	–	1 927	6	524	
–	1 953	481	1 236	236	–	1 959	6	1 329	
1 051	1 469	326	289	854	–	2 544	23	1 147	
120	525	346	179	–	–	647	2	179	
–	1 305	867	207	229	2	1 411	11	311	
1 230	3 037	1 729	1 261	47	–	4 296	15	778	
15 999	1 276	1 146	130	–	–	17 429	–	157	
3 407	300	252	17	31	–	3 707	–	2 426	
–	1 919	692	324	903	–	1 937	18	648	
173	2 571	740	448	1 383	–	2 786	9	422	
175	2 033	153	68	1 812	–	2 225	16	1 769	
654	1 112	798	312	–	2	1 771	–	248	
739	235	65	–	170	–	974	–	312	
1 251	670	433	237	–	–	1 999	12	839	
1 098	936	783	–	153	–	2 119	20	102	
1 018	3 530	2 175	530	825	–	4 669	48	1 184	
–	990	–	990	–	–	1 002	12	990	
130	2 746	2 377	269	100	–	3 076	–	369	
–	2 102	772	880	450	–	2 549	1	1 053	
46 427	36 416	15 437	7 720	13 255	4	84 843	201	17 453	
1 890	–	–	–	–	–	1 890	–	1 890	
–	1 537	906	–	631	–	1 537	–	631	
1 719	–	–	–	–	–	1 719	–	–	
106	2 339	1 930	173	236	–	2 509	64	285	
–	1 249	579	514	156	–	1 332	49	635	
240	2 149	1 554	555	40	–	2 505	8	577	
–	1 696	770	409	273	244	1 780	38	425	
388	2 366	2 029	216	121	–	3 017	45	246	
137	2 510	1 195	494	821	–	2 776	75	1 100	
–	1 858	1 578	123	157	–	2 071	38	222	
70	1 062	552	151	359	–	1 485	229	252	
19	2 156	2 049	84	23	–	2 315	79	126	
4 569	18 922	13 142	2 719	2 817	244	24 936	625	6 389	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 639	–	–	–	–	–	4 639	–	4 639	
–	1 144	–	–	1 144	–	1 144	–	–	
327	3 638	657	2 941	40	–	4 137	–	470	
–	1 629	885	370	374	–	2 088	74	891	
17	2 341	567	1 518	256	–	2 442	52	1 604	
131	1 425	523	504	397	1	1 733	55	846	
56	1 412	763	258	391	–	1 486	5	426	
–	2 342	1 157	363	822	–	2 780	4	885	
–	1 667	878	748	–	41	1 942	32	648	
5 170	15 598	5 430	6 702	3 424	42	22 391	222	10 409	
2 876	–	–	–	–	–	2 876	–	–	
1 354	965	–	–	965	–	2 319	–	–	
–	1 622	1 365	257	–	–	1 622	–	–	
–	4 459	–	–	4 459	–	4 459	–	4 459	

 handlungsanlagen, vgl. rechte Seite, vorletzte Spalte. - ²⁾ Trockenmasse.

Noch: 3.3.1 Klärschlammaufkommen und -verbleib aus der biologischen

Regionalschlüssel	Regionale Gliederung ¹⁾	Angeschlossene Einwohnerwerte	Entsorgung und Zwischenlagerung insgesamt ²⁾	Zwischenlagerung	Entsorgung	Deponierung
				t TM ²⁾		
		Anzahl				
	Landkreise					
471	Bamberg	175 769	2 386	216	2 170	94
472	Bayreuth	144 120	1 387	146	1 241	29
473	Coburg	156 342	1 696	–	1 696	–
474	Forchheim	166 531	1 667	91	1 576	144
475	Hof	90 760	1 277	227	1 050	–
476	Kronach	148 997	2 122	224	1 898	58
477	Kulmbach	243 182	2 426	263	2 163	45
478	Lichtenfels	110 389	2 298	78	2 220	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	164 112	1 788	180	1 608	31
4	Oberfranken	2 380 845	28 323	1 425	26 898	401
	Kreisfreie Städte					
561	Ansbach	63 696	1 082	–	1 082	–
562	Erlangen	242 915	3 168	117	3 051	–
563	Fürth	257 733	3 590	–	3 590	–
564	Nürnberg	1 225 690	11 898	–	11 898	–
565	Schwabach	63 710	1 014	–	1 014	344
	Landkreise					
571	Ansbach	266 434	3 550	391	3 159	368
572	Erlangen- Höchststadt	144 661	1 900	8	1 892	35
573	Fürth	54 759	1 267	–	1 267	–
574	Nürnberger Land	249 998	2 957	37	2 920	33
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	150 103	1 476	244	1 232	–
576	Roth	182 030	2 720	100	2 620	6
577	Weißenburg-Gunzenhausen	172 024	1 668	–	1 668	103
5	Mittelfranken	3 073 753	36 290	897	35 393	889
	Kreisfreie Städte					
661	Aschaffenburg	235 683	2 545	–	2 545	–
662	Schweinfurt	219 850	2 769	–	2 769	862
663	Würzburg	262 652	3 302	–	3 302	–
	Landkreise					
671	Aschaffenburg	200 230	3 120	1	3 119	–
672	Bad Kissingen	165 984	2 838	53	2 785	612
673	Rhön-Grabfeld	125 258	1 594	39	1 555	6
674	Haßberge	152 756	1 715	28	1 687	301
675	Kitzingen	184 219	2 558	18	2 540	–
676	Miltenberg	268 741	5 519	–	5 519	–
677	Main-Spessart	216 523	3 201	40	3 161	35
678	Schweinfurt	124 989	1 264	75	1 189	638
679	Würzburg	150 778	2 896	237	2 659	40
6	Unterfranken	2 307 663	33 321	491	32 830	2 494
	Kreisfreie Städte					
761	Augsburg	506 919	9 971	–	9 971	–
762	Kaufbeuren	100 273	1 016	–	1 016	–
763	Kempten (Allgäu)	–	–	–	–	–
764	Memmingen	2 100	–	–	–	–
	Landkreise					
771	Aichach-Friedberg	112 486	1 451	1	1 450	131
772	Augsburg	312 452	3 832	2	3 830	5
773	Dillingen a. d. Donau	212 036	2 468	142	2 326	–
774	Günzburg	246 900	3 309	33	3 276	–
775	Neu-Ulm	547 878	12 035	75	11 960	–
776	Lindau (Bodensee)	138 450	2 072	–	2 072	–
777	Ostallgäu	215 588	3 083	202	2 881	70
778	Unterallgäu	325 400	5 136	–	5 136	–
779	Donau-Ries	221 567	1 992	92	1 900	49
780	Oberallgäu	473 786	7 048	55	6 993	121
7	Schwaben	3 415 835	53 413	602	52 811	376
	Bayern	20 960 709	282 469	6 256	276 213	5 339

¹⁾ Regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. ²⁾ Ohne Doppelzählungen aus der Abgabe an andere Abwasserbe

Abwasserbehandlung in Bayern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon						Nachrichtlich		
thermische Entsorgung	davon					Zur Entsorgung anstehende Klärschlammmenge insgesamt	und zwar	
	stoffliche Verwertung						Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	Klärschlamm mit Verbleib im anderen Bundesland/ Ausland
	zusammen	in der Landwirtschaft	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	Kompostierung	sonstige stoffliche Verwertung			
t TM ²⁾								
945	1 131	952	31	148	–	2 421	35	936
215	997	394	306	36	261	1 406	19	631
588	1 108	853	100	155	–	1 709	13	155
860	572	542	30	–	–	1 804	137	55
–	1 050	92	–	958	–	1 377	100	61
–	1 840	–	295	1 545	–	2 186	64	1 334
–	2 118	179	–	1 939	–	2 440	14	1 958
856	1 364	252	679	433	–	2 303	5	1 112
–	1 577	192	1 081	304	–	1 826	38	1 357
7 694	18 803	4 821	2 779	10 942	261	28 748	425	12 058
–	1 082	–	–	1 082	–	1 109	27	–
1 968	1 083	1 040	–	43	–	3 168	–	2 356
943	2 647	–	2 647	–	–	3 668	78	–
11 898	–	–	–	–	–	14 922	3 024	–
–	670	–	670	–	–	1 014	–	670
642	2 149	1 147	390	612	–	3 615	65	2 065
678	1 179	473	574	132	–	1 900	–	1 302
–	1 267	490	344	433	–	1 332	65	562
1 400	1 487	316	324	803	44	2 969	12	969
33	1 199	646	175	378	–	1 524	48	325
–	2 614	927	30	1 657	–	2 750	30	944
–	1 565	104	669	792	–	1 814	146	1 118
17 562	16 942	5 143	5 823	5 932	44	39 785	3 495	10 311
–	2 545	2 545	–	–	–	2 545	–	–
–	1 907	1 602	305	–	–	2 769	–	–
2 428	874	–	–	874	–	3 302	–	2 428
237	2 882	796	452	1 501	133	3 275	155	2 436
–	2 173	1 039	–	1 134	–	2 838	–	674
–	1 549	1 437	–	112	–	1 605	11	–
–	1 386	1 321	63	–	2	1 715	–	63
–	2 540	386	1 871	283	–	2 621	63	2 114
4 628	891	699	–	192	–	5 529	10	4 477
771	2 355	1 072	486	797	–	3 332	131	1 185
–	551	327	108	102	14	1 286	22	108
–	2 619	798	361	1 460	–	2 922	26	559
8 064	22 272	12 022	3 646	6 455	149	33 739	418	14 044
9 971	–	–	–	–	–	9 971	–	9 971
1 007	9	–	9	–	–	1 016	–	1 008
–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	25	25	–
–	1 319	347	486	486	–	1 451	–	425
131	3 694	1 789	1 298	557	50	3 912	80	1 048
–	2 326	1 573	68	685	–	2 484	16	405
402	2 874	1 751	260	863	–	3 309	–	575
10 121	1 839	995	270	574	–	12 035	–	683
667	1 405	691	611	103	–	2 192	120	791
500	2 311	305	1 587	419	–	3 176	93	2 224
420	4 716	1 832	2 884	–	–	5 155	19	2 911
–	1 851	963	475	413	–	2 018	26	703
818	6 054	170	3 269	2 615	–	7 236	188	2 917
24 037	28 398	10 416	11 217	6 715	50	53 980	567	23 661
113 523	157 351	66 411	40 606	49 540	794	288 422	5 953	94 325

handlungsanlagen, vgl. rechte Seite, vorletzte Spalte. - ²⁾ Trockenmasse.

3.3.2 Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern 2004 nach Art der Klärschlammbehandlung

Art der Behandlung	Anlagen	mit ¹⁾								Anlagen ohne Klärschlammbehandlung ²⁾	
		Klärschlammbehandlung zusammen	biologischer Schlammstabilisation		chemischer Behandlung	thermischer Behandlung	Hygienisierung	Entwässerung, Eindickung / Konditionierung	sonstiger Behandlung		
			anaerob	aerob							
Anzahl											
Mechanische Behandlung	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	68
Biologische Behandlung zusammen	2 565	1 926	1 078	556	63	29	14	677	307	639	
dar. mit zusätzlichen Verfahrensstufen	1 207	1 190	680	436	52	28	13	578	119	17	
und zwar Nitrifikation ³⁾	1 145	1 129	636	426	48	26	12	558	116	16	
mit Denitrifikation ³⁾	854	842	456	359	43	23	11	486	72	12	
mit Phosphorelimination ³⁾	642	636	389	234	48	23	10	405	41	6	
mit Filtration ³⁾	60	58	41	14	4	3	1	33	6	2	
mit Denitrifikation und Phosphorelimination ³⁾	528	524	305	215	41	20	9	363	35	4	
Insgesamt	2 633	1 926	1 078	556	63	29	14	677	307	707	

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich, ausgenommen Spalte "Klärschlammbehandlung zusammen". - ²⁾ Einschließlich Anlagen ohne Klärschlammfall im Berichtsjahr. - ³⁾ Mehrfachnennungen möglich.